

# Desinformation in Sozialen Medien

Bundesweite repräsentative Befragung von wahlberechtigten  
Internetnutzer:innen, durchgeführt: 22.-29. Juni 2021, n=3.009

19. Juli 2021



# Studiendesign

## 📅 Erhebungszeitraum

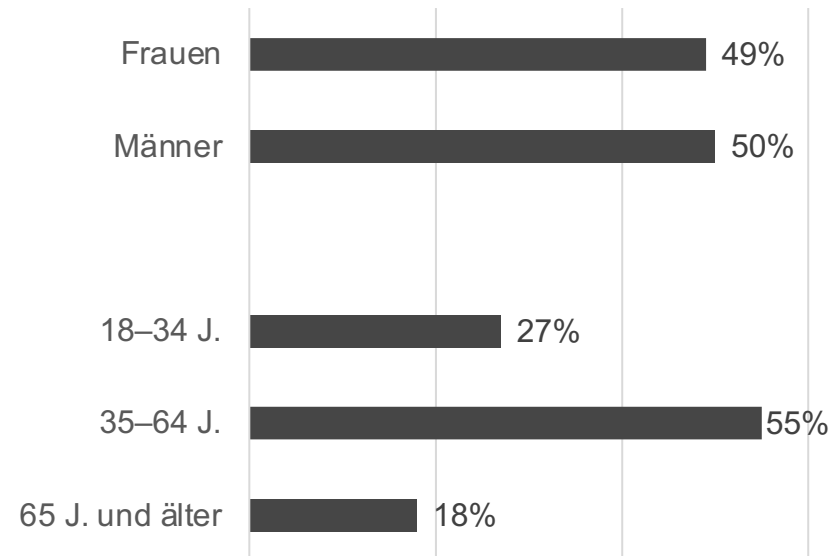
22.–29. Juni 2021

## 🔍 Erhebungsmethode

Online-Befragung / CAWI  
(Computer-Assisted Web  
Interview)

## 👤 Fallzahl und Grundgesamtheit

n = 3.009 wahlberechtigte  
Internetnutzer:innen



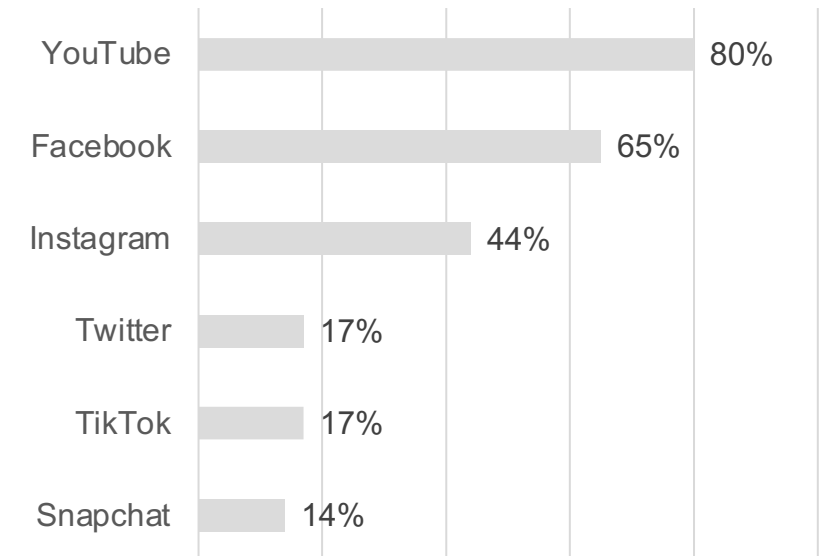
Die Daten sind gewichtet, um  
Repräsentativität der Ergebnisse zu  
gewährleisten.

\* Maximale Fehlertoleranz für n=3.009 bei einem 95%  
Konfidenzintervall: +/- 1,8%.

## 📖 Definitionen

Social-Media-Nutzer:innen

Nutzer:innen der einzelnen Angebote



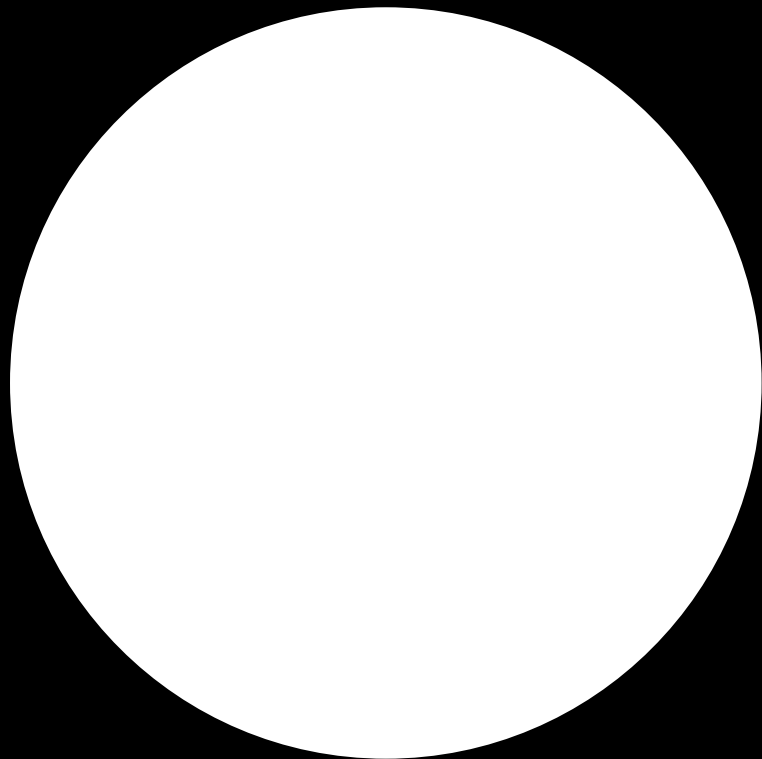
**91%**

Aller Internetnutzer:innen nutzen  
mindestens eines der genannten  
Angebote (=Social-Media-  
Nutzer:innen)

Abweichungen von 100% rundungsbedingt.

# Executive Summary

- Eine der größten Herausforderungen in den digitalen Öffentlichkeiten ist es, verlässliche Informationen zu finden: Welche Quelle kann ich trauen? Welcher Kanal ist glaubwürdig? In der digitalen Informationsflut gibt es eine **Vielzahl von Falsch- und Desinformationen**. Die Problemwahrnehmung ist in der Bevölkerung sehr ausgeprägt: 85 Prozent der von uns befragten wahlberechtigten Internetnutzer:innen halten Desinformationen für ein (sehr) großes Problem für unsere Gesellschaft. Dabei geben 63 Prozent an, dass ihnen Desinformationen im Netz (sehr) häufig begegnen.
- Zumindest was die **Selbsteinschätzung zum Erkennen von Desinformationen** betrifft, trauen sich drei Viertel der Befragten zu, falsche von richtigen Informationen zu unterscheiden. Das ist aber keine Aufgabe, die jede:r individuell lösen muss, zeigt die **Verantwortungszuschreibung gegenüber Plattformen und Politik**: Jeweils 76 Prozent erwarten von beiden gleichermaßen ein stärkeres Vorgehen bei der Bekämpfung von Desinformationen.
- Dass die Bekämpfung von Desinformation im Netz zentral ist, zeigt die **Mediennutzung**. Rund die Hälfte der Befragten informiert sich zur Bundestagswahl **primär online**. Gerade für die Jüngeren (18-24 Jahre) ist das Netz die wichtigste Informationsquelle (79 Prozent). Und es gibt auch klare Vorstellungen, wie der digitale Wahlkampf geführt werden soll: 67 Prozent der Befragten wünschen sich, dass der **Wahlkampf im Netz weniger aggressiv** geführt werden soll; 59 Prozent sorgen sich, dass es viele **Falschinformationen im Wahlkampf** geben könnte. 31 Prozent befürchten, dass es bei der Wahl (z. B. Briefwahl) **nicht mit rechten Dingen** zugehen könnte. Dabei äußern diese Sorge zur Briefwahl überproportional häufig Wähler:innen der AfD (69 Prozent).
- Jede:r Zweite hat in Sozialen Medien bereits Kommentare oder Beiträge gesehen, in denen der Klimawandel geleugnet wird. Auch haben 65 Prozent der Befragten Beiträge oder Kommentare wahrgenommen, welche von einer Covid-Impfung abraten. Die **Zustimmungswerte zu manchen Desinformationen sind beunruhigend hoch**. So wurde von uns auch der Glaube an bestimmte Verschwörungsmymen ermittelt: 28 Prozent glauben beispielsweise, dass die Grünen das Autofahren komplett verbieten wollen (21 Prozent sagen teils/teils); 23 Prozent meinen, dass Muslime einen Gottesstaat mit Scharia in Deutschland errichten möchten (31 Prozent sagen teils/teils). Im Schnitt sind es etwa 20 Prozent der Befragten, welche diese Verschwörungsmymen teilen. Dabei sind es überproportional Anhänger:innen der AfD, welche viele der Desinformationen glauben.



01

# Problem- wahrnehmung

## Problemwahrnehmung

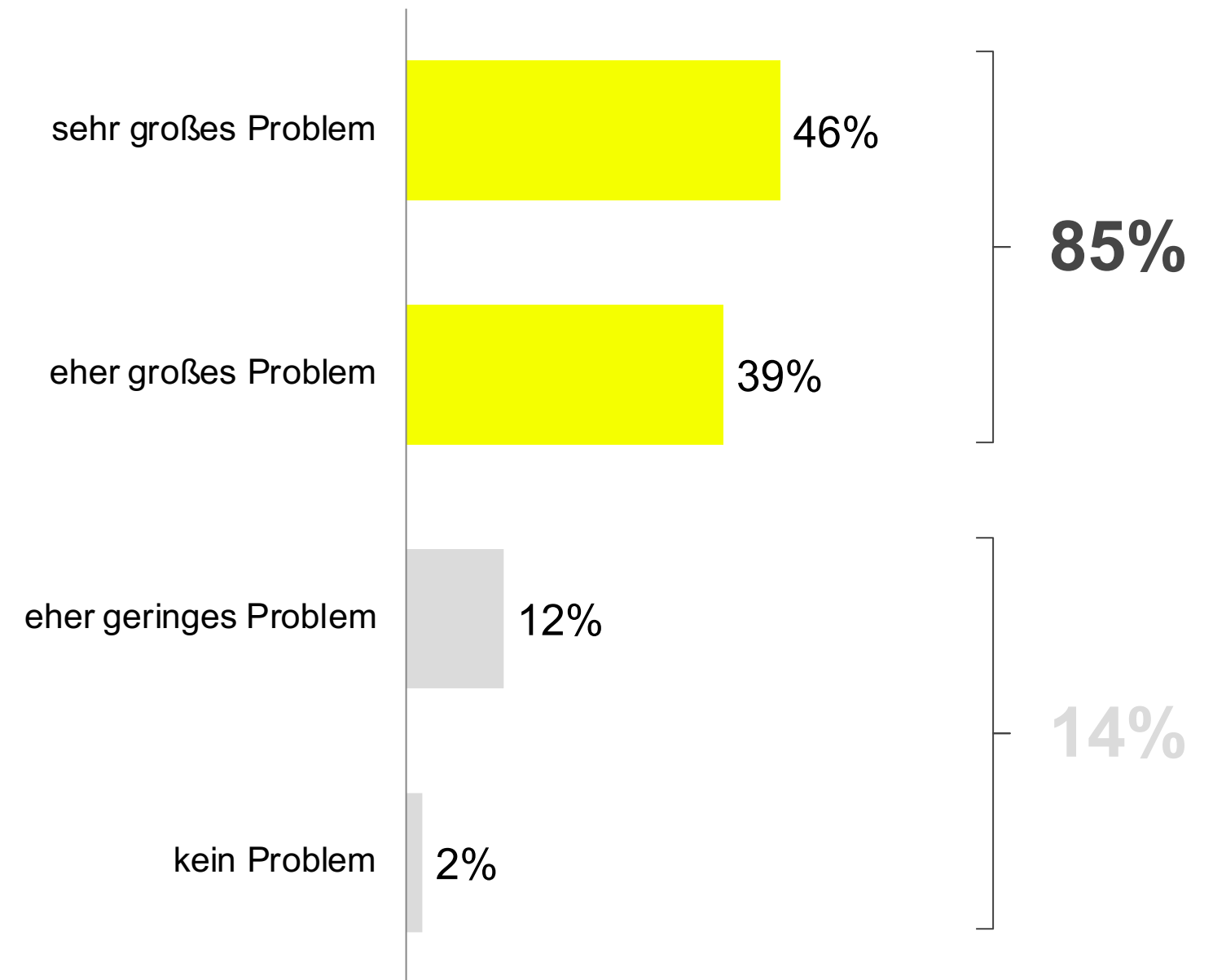
85 Prozent halten Falschinformationen im Internet für ein eher bis sehr großes Problem für die Gesellschaft.

### Problemwahrnehmung Desinformation

Was glauben Sie, inwiefern sind die folgenden ein Problem für unsere Gesellschaft?

Basis: alle wahlberechtigten Internetnutzer:innen.  
Fehlende Werte: weiß nicht.

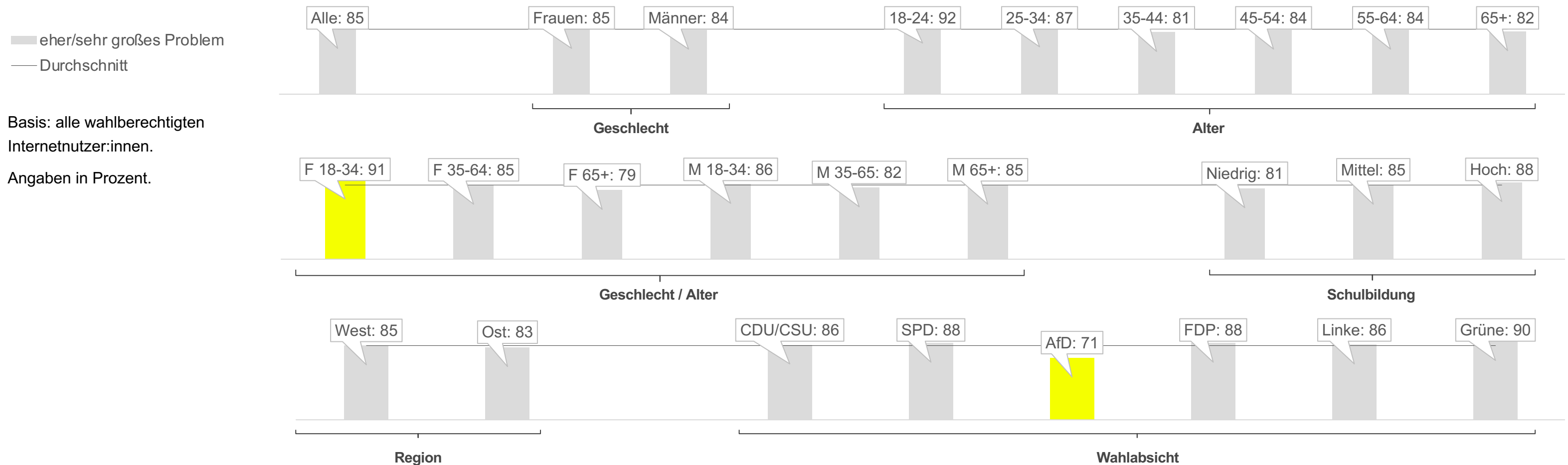
Falschinformationen im Internet



# Problemwahrnehmung

## Höchste Problemwahrnehmung für Desinformation im Internet unter jungen Frauen, geringste unter AfD-Wähler:innen

### Falschinformationen im Internet



## Problemwahrnehmung

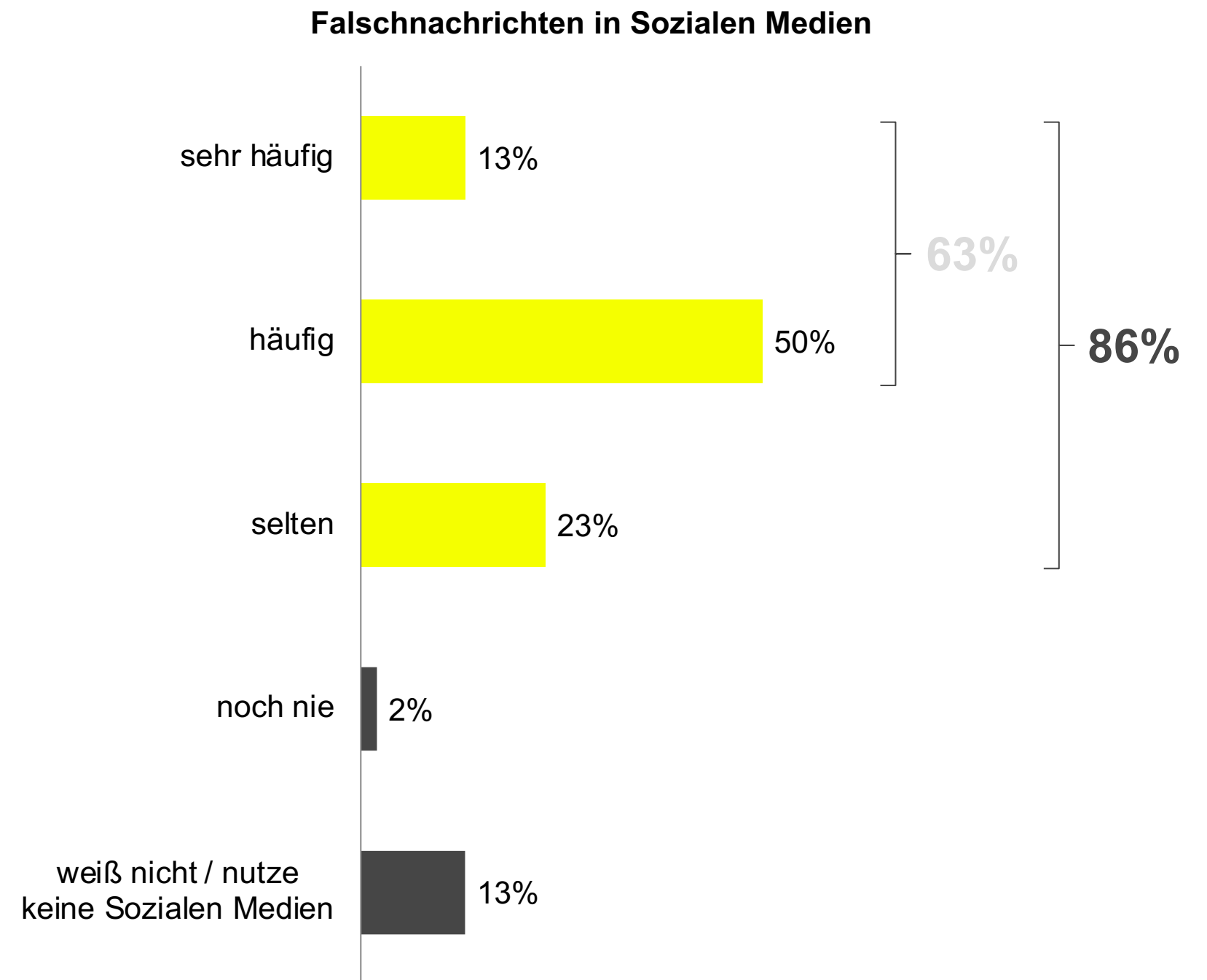
Fast 9 von 10 Internetnutzer:innen haben Desinformation in Sozialen Medien bereits wahrgenommen, 63 Prozent sogar (sehr) häufig.

### Häufigkeitswahrnehmung Desinformation

Was schätzen Sie, wie häufig begegnen Ihnen in Sozialen Medien Falschnachrichten, also Beiträge, die bewusst falsche Informationen verbreiten?

Basis: alle wahlberechtigten Internetnutzer:innen.

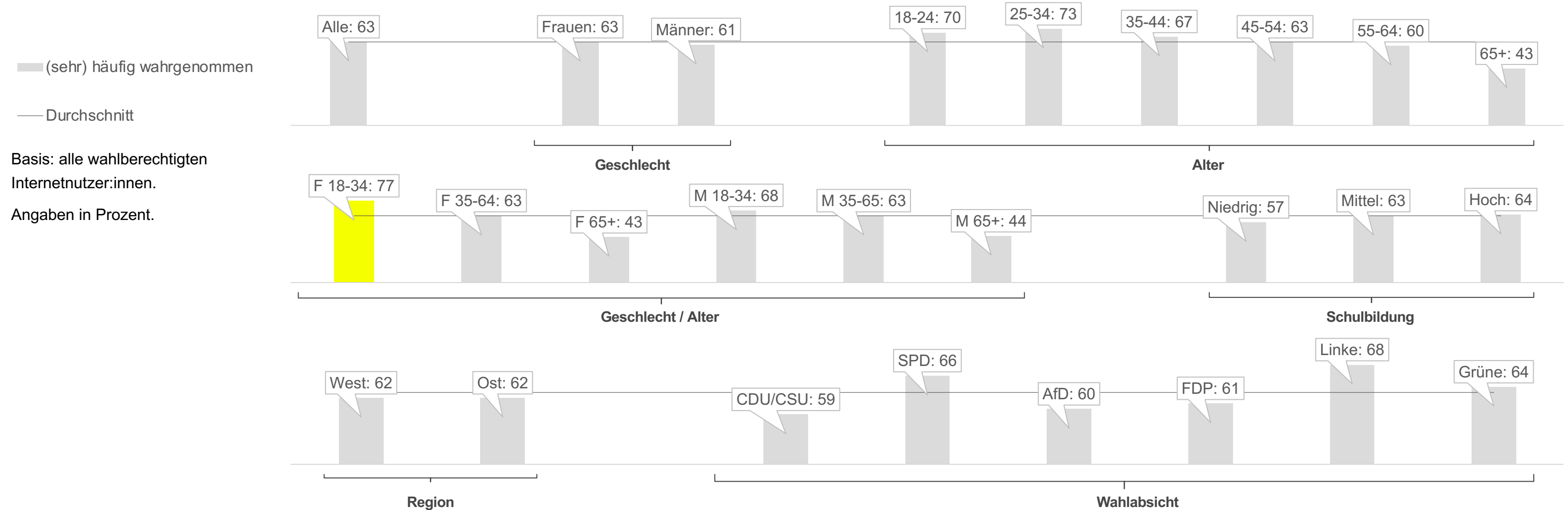
Reset. / pollytix: Desinformation in Sozialen Medien



# Problemwahrnehmung

## Junge Frauen nehmen Desinformation in Sozialen Medien überdurchschnittlich häufig wahr.

### Falschnachrichten in Sozialen Medien





# Problemwahrnehmung

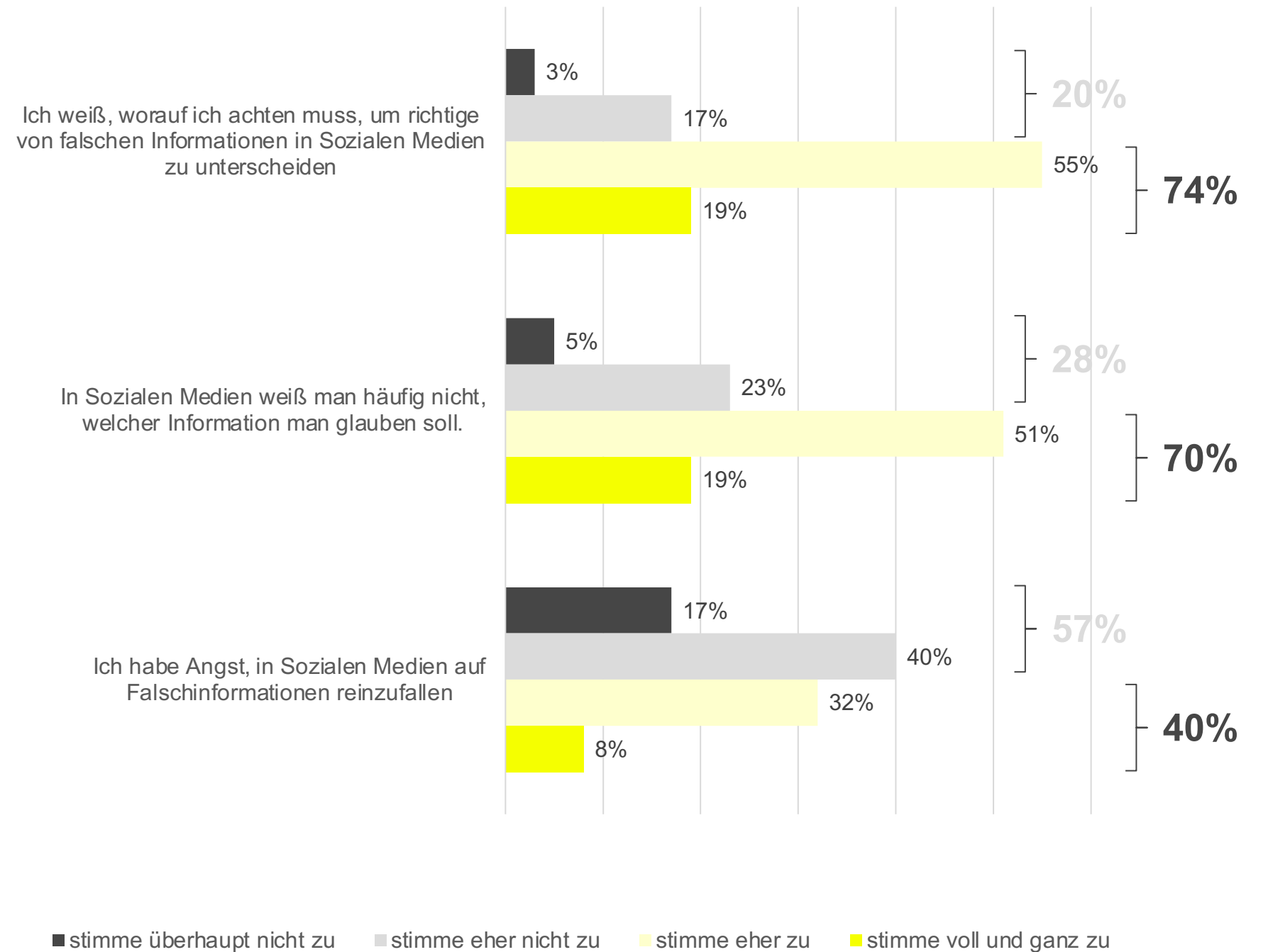
Desinformation als Problem für die Anderen: 74 Prozent sehen sich selbst in der Lage, falsche Informationen zu identifizieren.

## Desinformation in Sozialen Medien

Inwiefern stimmen Sie den folgenden Aussagen über Soziale Medien jeweils zu?

Basis: alle wahlberechtigten Internetnutzer:innen.  
Fehlende Werte: weiß nicht.

Social Media-Nutzer:innen

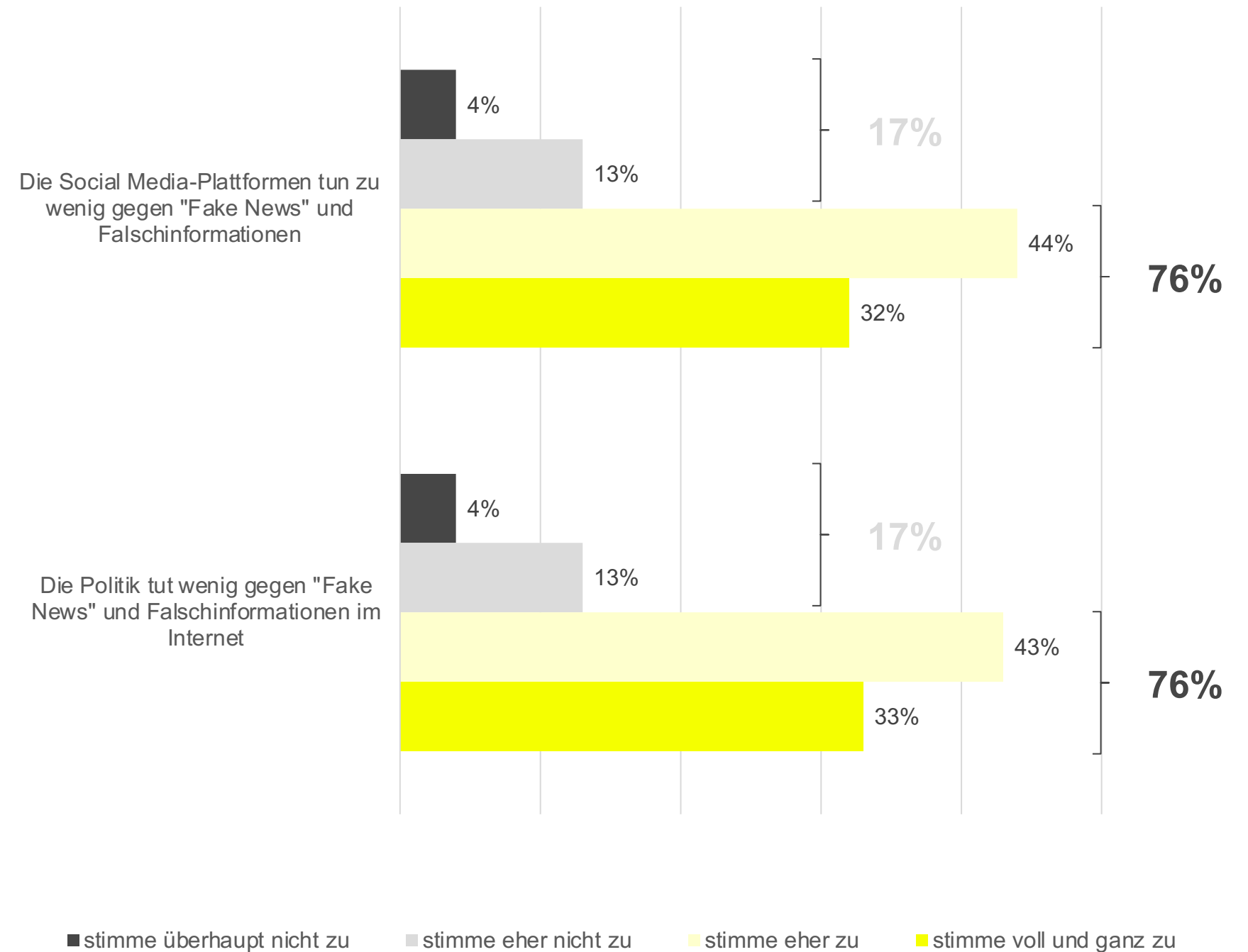


## Problemwahrnehmung

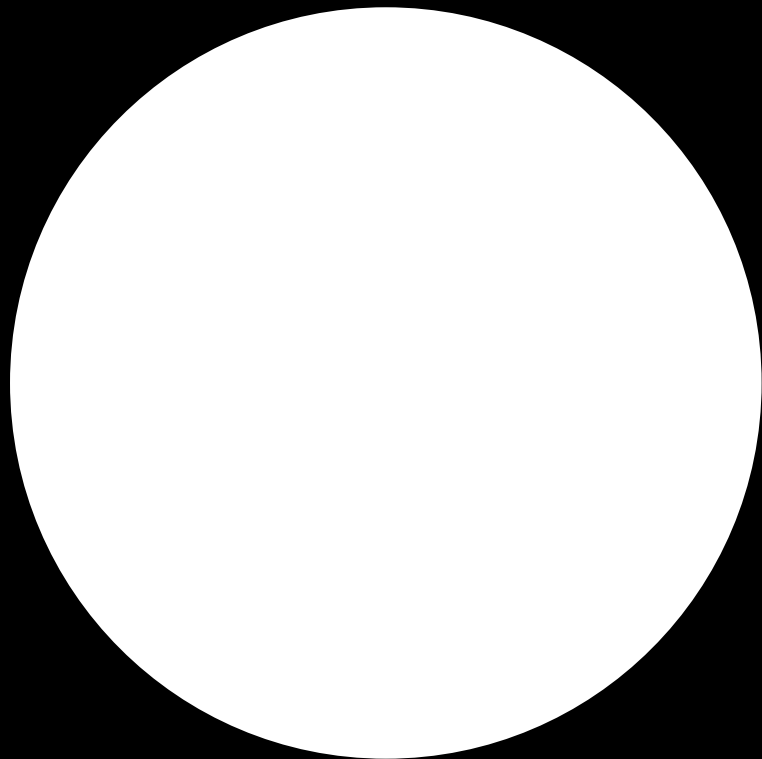
Stärkeres Vorgehen gegen Desinformation wird im gleichen Maße von Plattformen wie von Politik erwartet.

## Verantwortung / Regulierung

Inwiefern stimmen Sie den folgenden Aussagen jeweils zu?



Basis: alle wahlberechtigten Internetnutzer:innen.  
Fehlende Werte: weiß nicht.



02

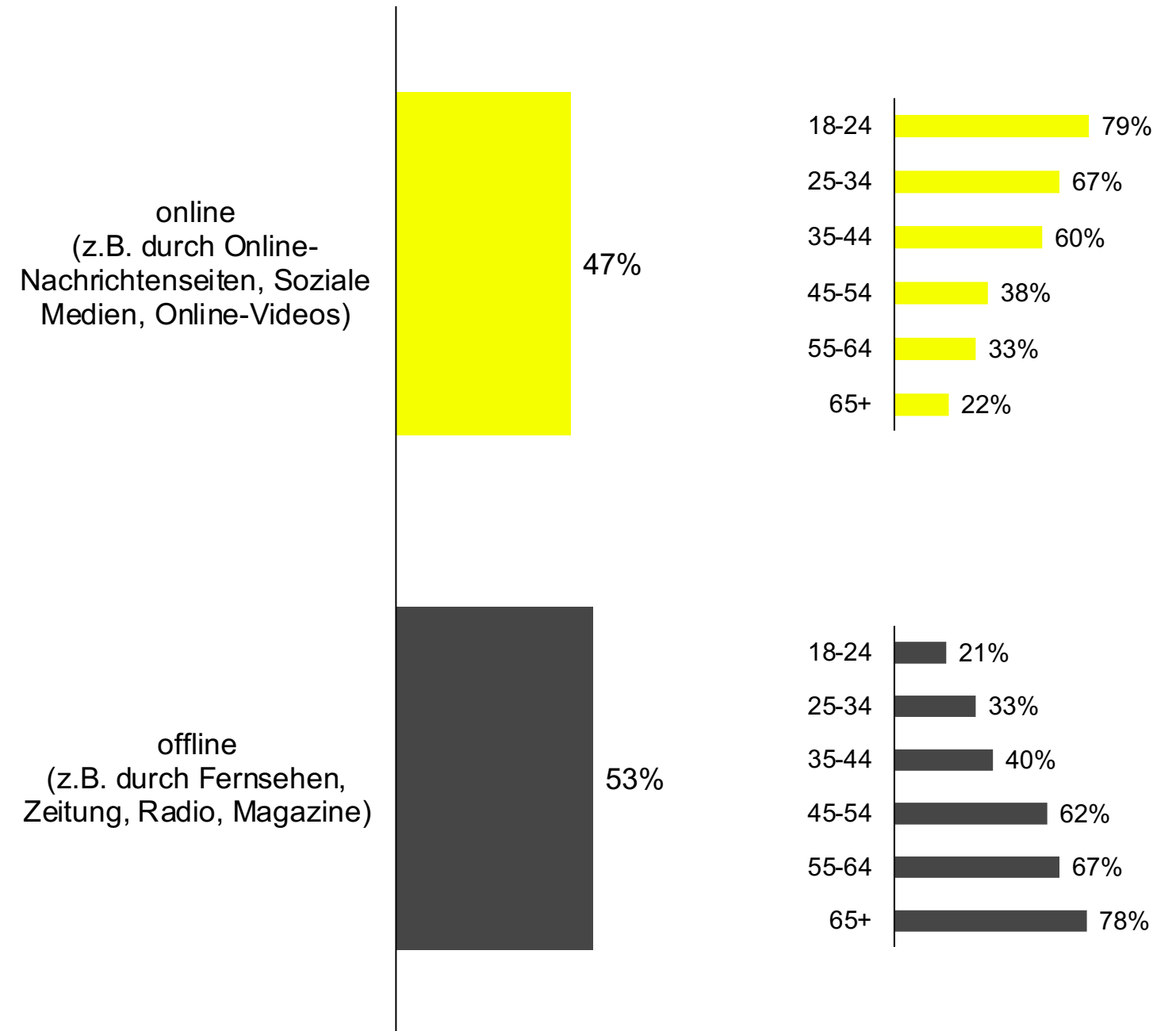
# Desinformationen im Bundestags- wahlkampf

# Desinformationen im Bundestagswahlkampf

Rund die Hälfte bekommt Informationen zu Politik und der kommenden Bundestagswahl eher online – stark altersabhängig.

## Politische Informationen – Online vs. Offline

Bekommen Sie die meisten Informationen zu politischen Themen, z.B. zur kommenden Bundestagswahl, eher ...?



Basis: alle wahlberechtigten Internetnutzer:innen.

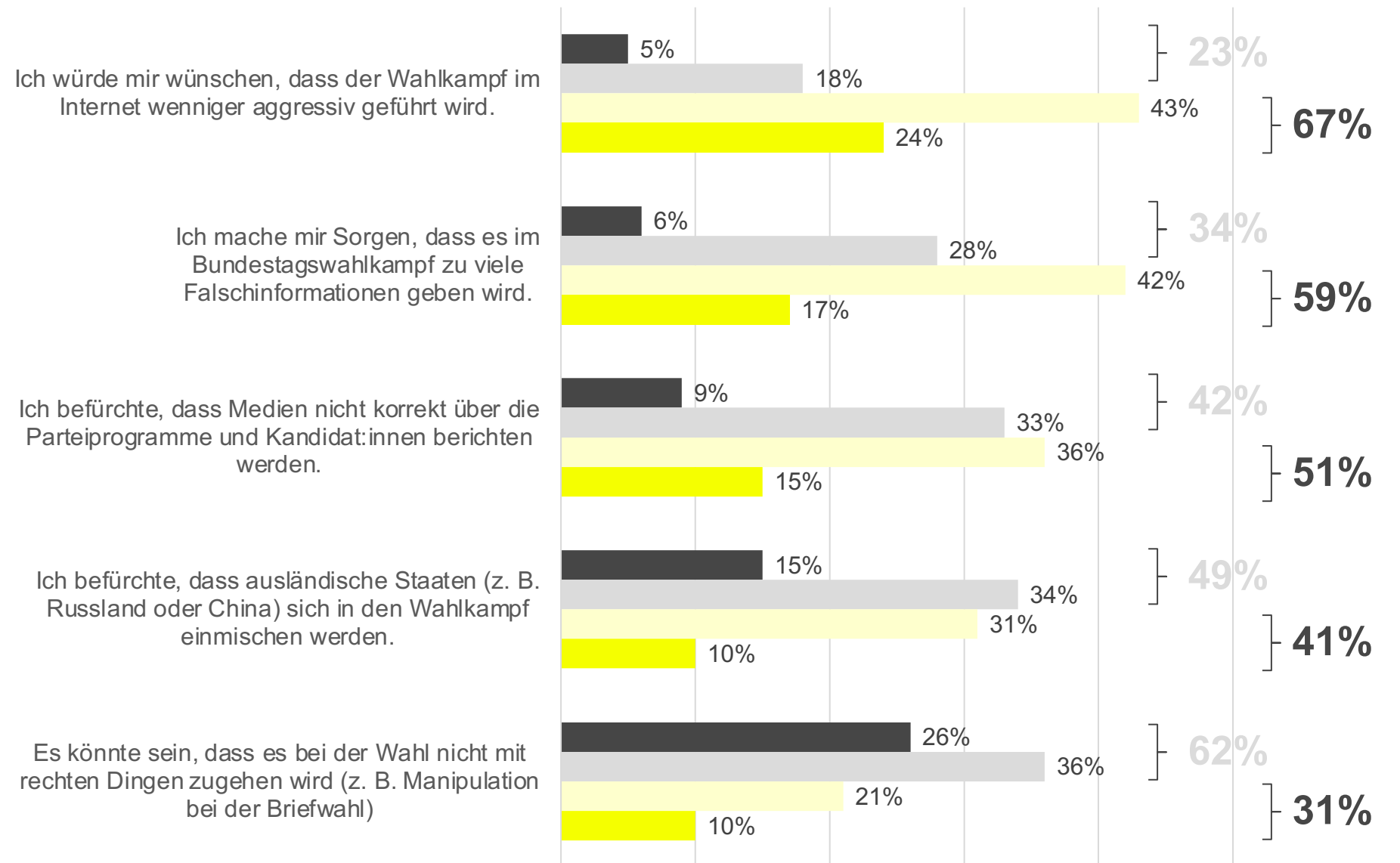
# Desinformationen im Bundestagswahlkampf

## Sorge vor „Fake-News“ und falscher Berichterstattung im Wahlkampf ist weit verbreitet.

### Integrität Bundestagswahl 2021

Am 26. September ist Bundestagswahl.

Inwiefern stimmen Sie den folgenden Aussagen bezüglich der kommenden Wahl zu?



Basis: alle wahlberechtigten Internetnutzer:innen.

Fehlende Werte: weiß nicht.

■ stimme überhaupt nicht zu   ■ stimme eher nicht zu   ■ stimme eher zu   ■ stimme voll und ganz zu

# Desinformationen im Bundestagswahlkampf

## Ausgeprägter Wunsch, dass Online-Wahlkampf weniger aggressiv geführt wird

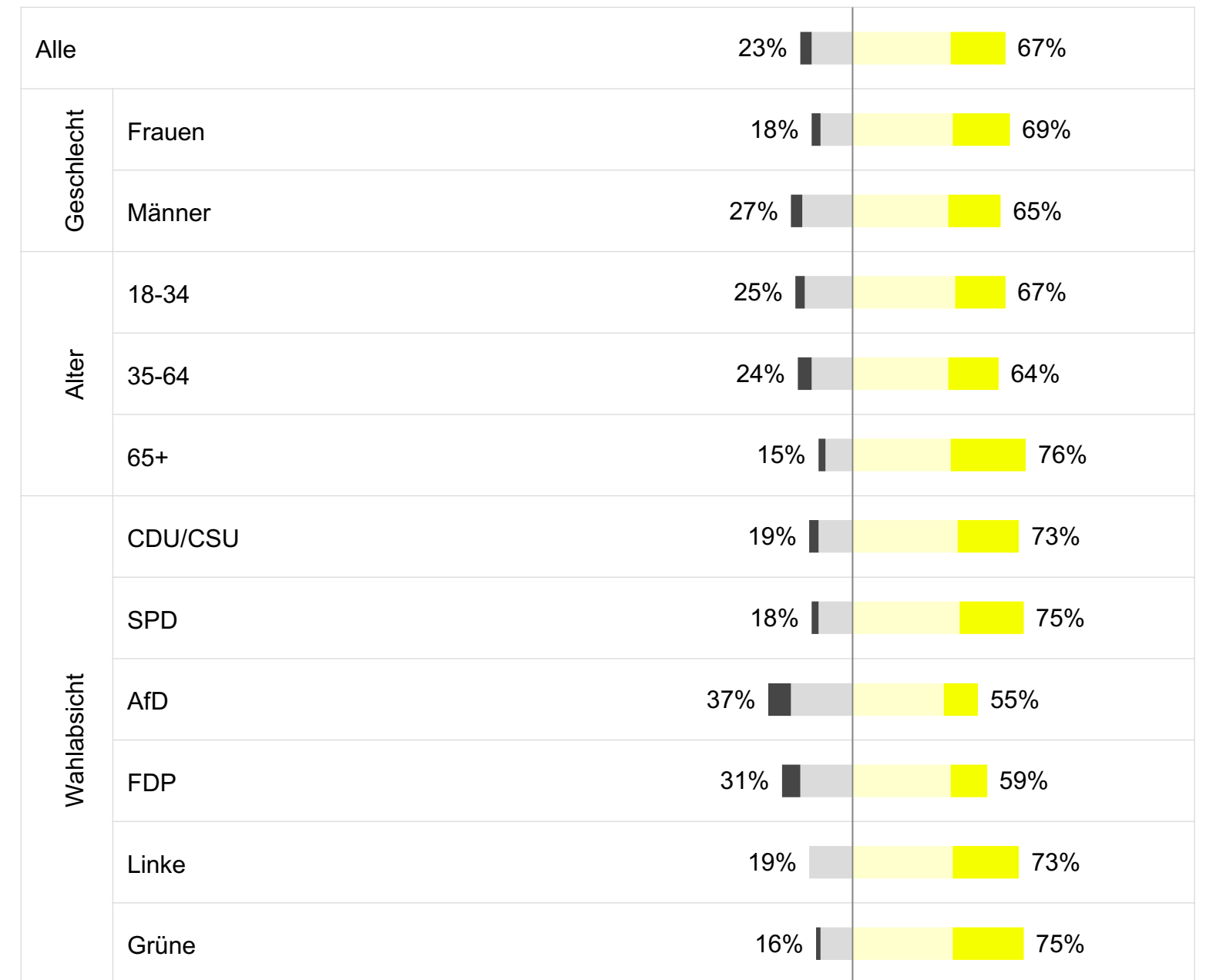
### Integrität Bundestagswahl 2021

Am 26. September ist Bundestagswahl. Inwiefern stimmen Sie den folgenden Aussagen bezüglich der kommenden Wahl zu?

„Ich würde mir wünschen, dass der Wahlkampf im Internet weniger aggressiv geführt wird.“

Basis: alle wahlberechtigten Internetnutzer:innen.

Fehlende Werte: weiß nicht.



■ stimme überhaupt nicht zu ■ stimme eher nicht zu ■ stimme eher zu ■ stimme voll und ganz zu

# Desinformationen im Bundestagswahlkampf

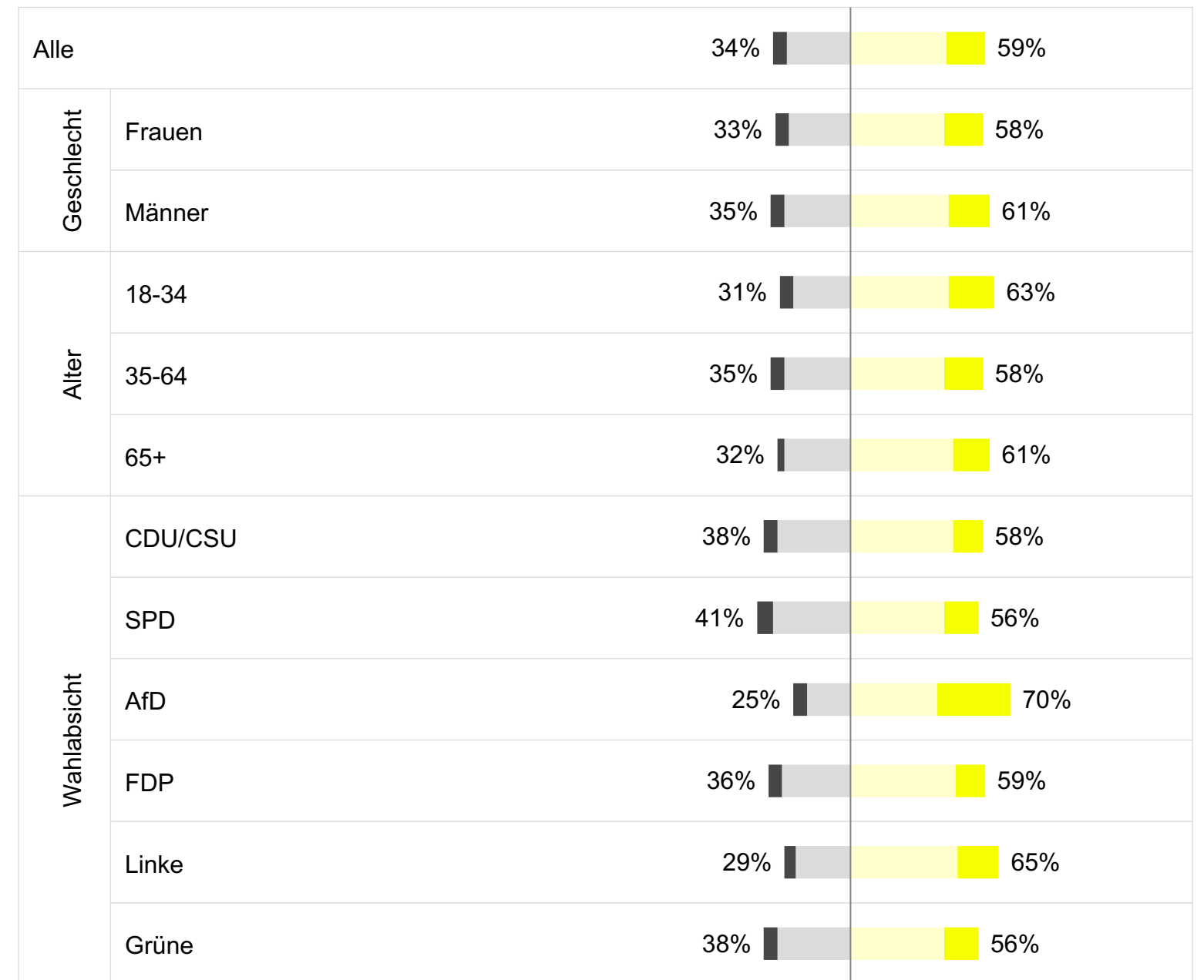
Sorge vor zu vielen Falschinformationen im Wahlkampf besteht vor allem bei AfD-Wähler:innen.

## Integrität Bundestagswahl 2021

Am 26. September ist Bundestagswahl. Inwiefern stimmen Sie den folgenden Aussagen bezüglich der kommenden Wahl zu?

„Ich mache mir Sorgen, dass es im Bundestagswahlkampf zu viele Falschinformationen geben wird.“

Basis: alle wahlberechtigten Internetnutzer:innen.  
Fehlende Werte: weiß nicht.



■ stimme überhaupt nicht zu   ■ stimme eher nicht zu   ■ stimme eher zu   ■ stimme voll und ganz zu

# Desinformationen im Bundestagswahlkampf

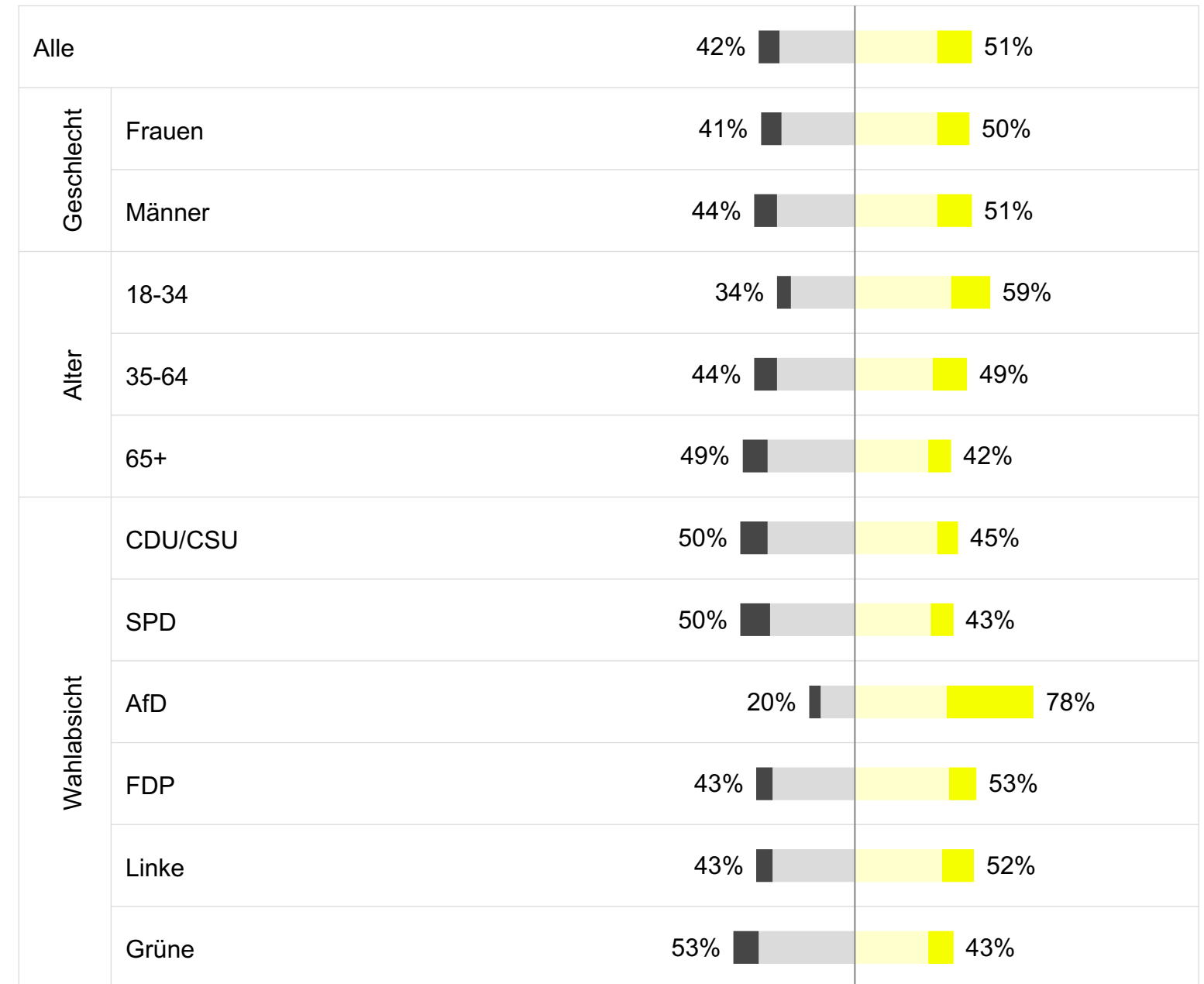
Auch die Sorge, dass Medien nicht korrekt berichten, wird hauptsächlich von AfD-Wähler:innen geteilt.

## Integrität Bundestagswahl 2021

Am 26. September ist Bundestagswahl. Inwiefern stimmen Sie den folgenden Aussagen bezüglich der kommenden Wahl zu?

„Ich befürchte, dass Medien nicht korrekt über die Parteiprogramme und Kandidatinnen und Kandidaten berichten werden.“

Basis: alle wahlberechtigten Internetnutzer:innen.  
Fehlende Werte: weiß nicht.



■ stimme überhaupt nicht zu   ■ stimme eher nicht zu   ■ stimme eher zu   ■ stimme voll und ganz zu



# Desinformationen im Bundestagswahlkampf

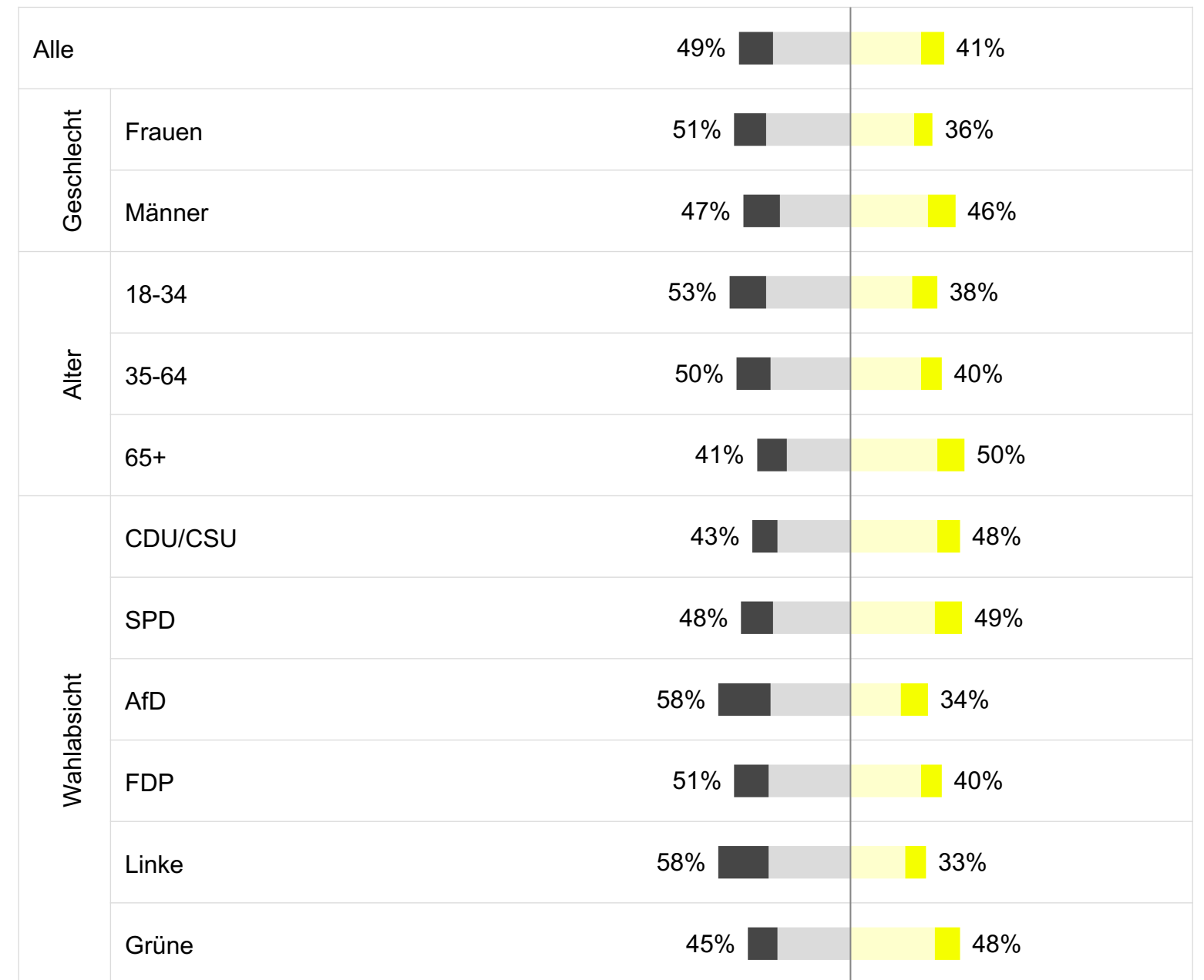
## Einmischung ausländischer Staaten in den Wahlkampf befürchten AfD- und Linken-Wähler:innen seltener.

### Integrität Bundestagswahl 2021

Am 26. September ist Bundestagswahl. Inwiefern stimmen Sie den folgenden Aussagen bezüglich der kommenden Wahl zu?

„Ich befürchte, dass ausländische Staaten (z.B. Russland oder China) sich in den Wahlkampf einmischen werden.“

Basis: alle wahlberechtigten Internetnutzer:innen.  
Fehlende Werte: weiß nicht.



■ stimme überhaupt nicht zu   ■ stimme eher nicht zu   ■ stimme eher zu   ■ stimme voll und ganz zu

# Desinformationen im Bundestagswahlkampf

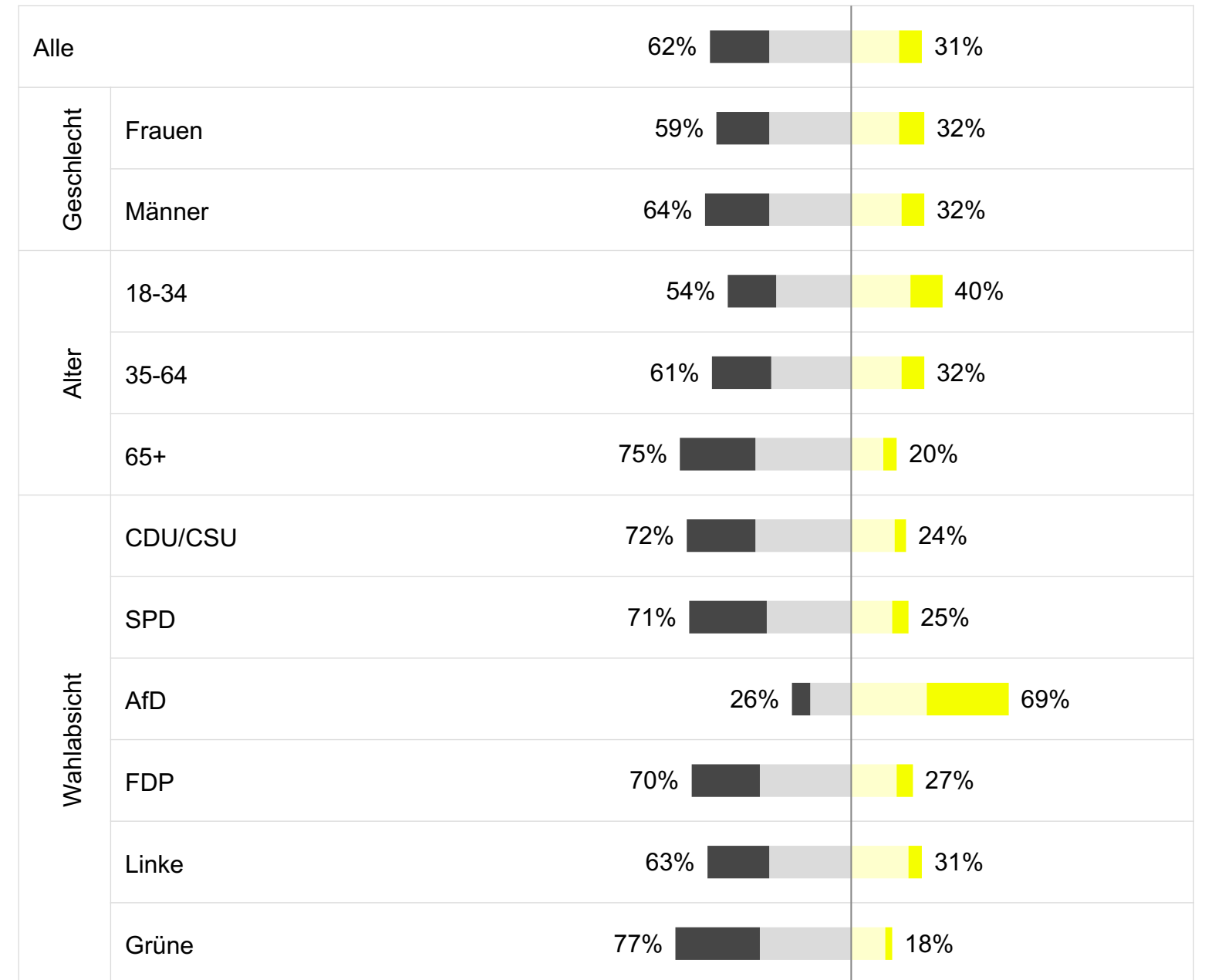
Verdacht, dass die Wahl manipuliert werden könnte, besteht eher bei Jüngeren und in erster Linie bei AfD-Wähler:innen.

## Integrität Bundestagswahl 2021

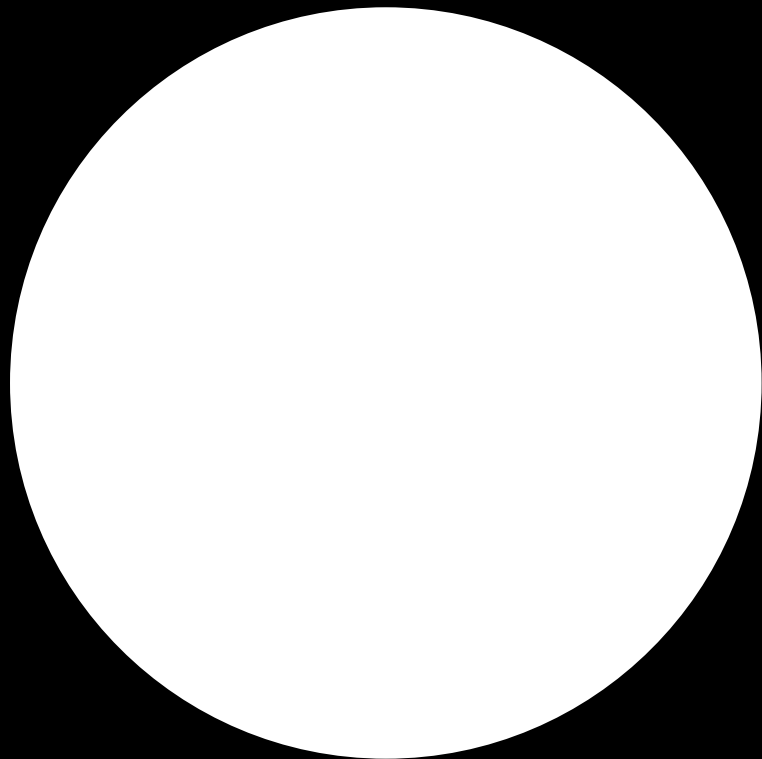
Am 26. September ist Bundestagswahl. Inwiefern stimmen Sie den folgenden Aussagen bezüglich der kommenden Wahl zu?

„Es könnte sein, dass es bei der Wahl nicht mit rechten Dingen zugehen wird (z.B. Manipulation bei der Briefwahl).“

Basis: alle wahlberechtigten Internetnutzer:innen.  
Fehlende Werte: weiß nicht.



■ stimme überhaupt nicht zu   ■ stimme eher nicht zu   ■ stimme eher zu   ■ stimme voll und ganz zu



03

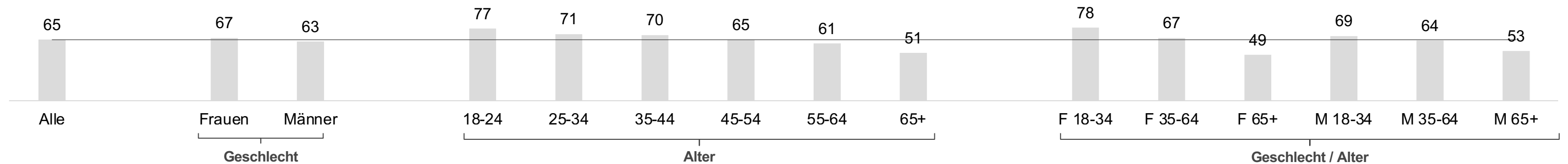
# Verbreitung von Desinformation

# Verbreitung von Desinformation

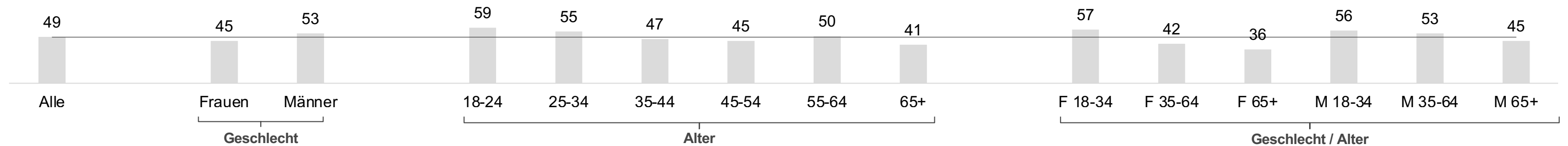
65 Prozent haben Beiträge gesehen, die von einer Covid-Impfung abraten; jede:r Zweite Beiträge, die den Klimawandel leugnen.

„Ich habe in Sozialen Medien Beiträge oder Kommentare gesehen, ...

**...die von einer Covid-Impfung abgeraten haben.“**



**...die den Klimawandel als eine Erfindung dargestellt haben.“**



Basis: alle wahlberechtigten Internetnutzer:innen. Angaben in Prozent.

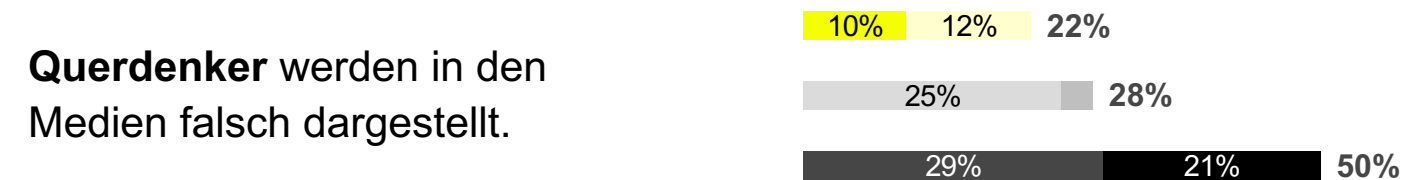
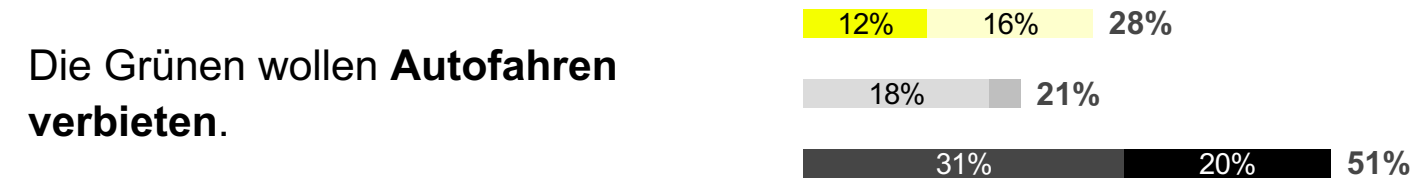
## Verbreitung von Desinformation

Jeweils rund ein Viertel der Internetnutzer:innen glaubt Desinformationen zu Fahrverboten, Scharia und Briefwahl.

### Verbreitung von Desinformation

Hier einige Aussagen, die in der öffentlichen Debatte vertreten werden. Inwiefern stimmen Sie jeweils zu?

Basis: alle wahlberechtigten Internetnutzer:innen.  
Fehlende Werte: weiß nicht.



- stimme voll und ganz zu
- stimme eher zu
- teils/teils
- weiß nicht
- stimme eher nicht zu
- stimme überhaupt nicht zu

# Verbreitung von Desinformation

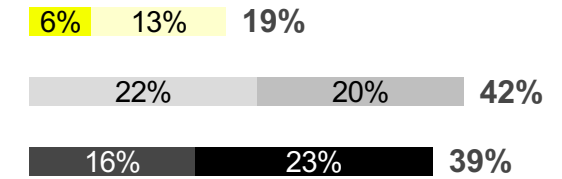
17 Prozent sind der Auffassung, dass das Corona-Virus ein Vorwand ist, um Menschen zu unterdrücken.

## Verbreitung von Desinformation

Hier einige Aussagen, die in der öffentlichen Debatte vertreten werden. Inwiefern stimmen Sie jeweils zu?

Basis: alle wahlberechtigten Internetnutzer:innen.  
Fehlende Werte: weiß nicht.

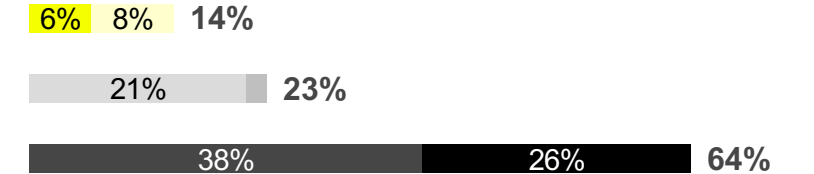
Russland versucht mit einer **Kampagne in den Sozialen Medien** die Wahl einer grünen Bundeskanzlerin zu verhindern.



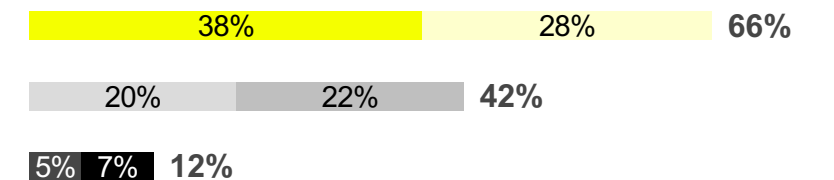
Das **Corona-Virus** ist ein **Vorwand**, um die Menschen zu unterdrücken.



**Impfstoffe sind gefährlich** und verursachen bleibende Schäden.



Es gibt einen **menschengemachten Klimawandel**.



- stimme voll und ganz zu
- stimme eher zu
- teils/teils
- weiß nicht
- stimme eher nicht zu
- stimme überhaupt nicht zu

# Verbreitung von Desinformation

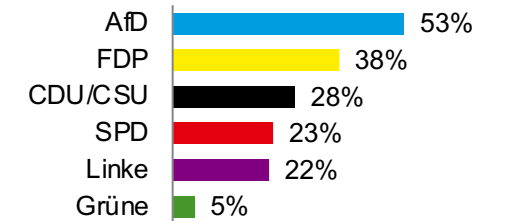
## Deutliche Unterschiede nach Wahlabsicht: Nur AfD-Wähler:innen glauben mehrheitlich alle Desinformationen/Narrative.

### Verbreitung von Desinformation

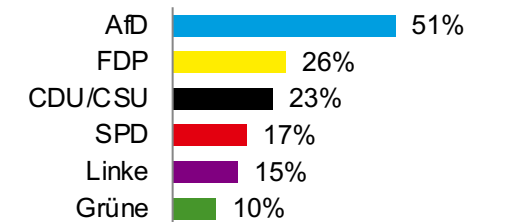
Hier einige Aussagen, die in der öffentlichen Debatte vertreten werden. Inwiefern stimmen Sie jeweils zu?

Basis: alle wahlberechtigten Internetnutzer:innen.  
Fehlende Werte: weiß nicht.

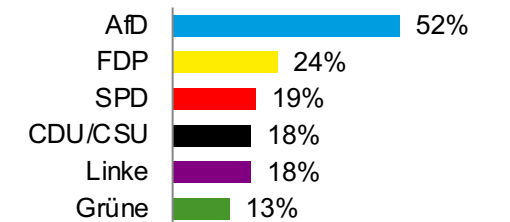
Die Grünen wollen **Autofahren verbieten**.



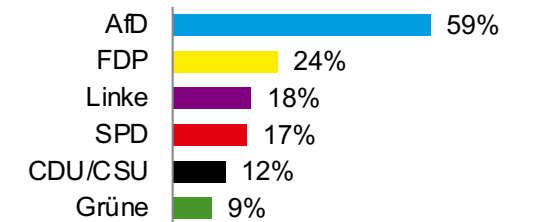
Die Muslime in Deutschland wollen einen **Gottesstaat mit Scharia** errichten.



**Briefwahl** ist besonders anfällig für Wahlmanipulation.



**Querdenker** werden in den Medien falsch dargestellt.



● Zustimmung (stimme voll und ganz/stimme eher zu)

▬ Zustimmung nach Wahlabsicht

## Verbreitung von Desinformation

Nur Vorwurf der russischen Kampagnen im Wahlkampf ist nicht unter AfD-Wähler:innen am weitesten verbreitet.

### Verbreitung von Desinformation

Hier einige Aussagen, die in der öffentlichen Debatte vertreten werden. Inwiefern stimmen Sie jeweils zu?

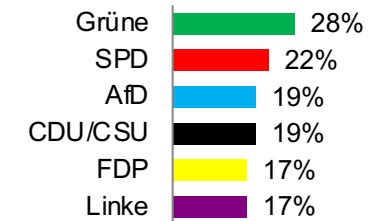
Basis: alle wahlberechtigten Internetnutzer:innen.

Fehlende Werte: weiß nicht.

Reset. / pollytix: Desinformation in Sozialen Medien

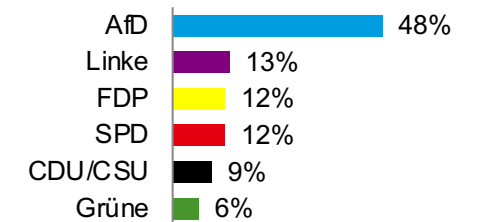
Russland versucht mit einer Kampagne in den Sozialen Medien die Wahl einer grünen Bundeskanzlerin zu verhindern.

19%



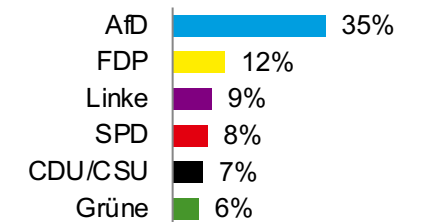
Das Corona-Virus ist ein Vorwand, um die Menschen zu unterdrücken.

17%



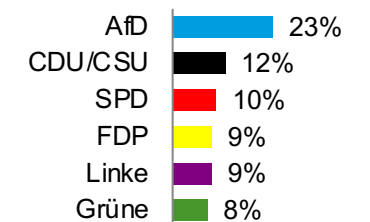
Impfstoffe sind gefährlich und verursachen bleibende Schäden.

14%



Es gibt einen menschengemachten Klimawandel.

12%

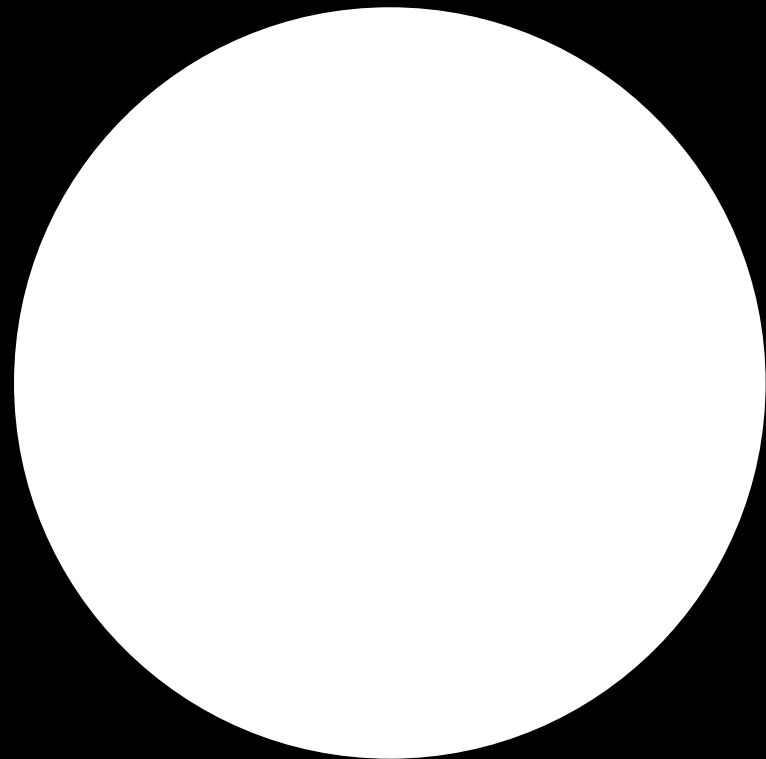


● Zustimmung (stimme voll und ganz/stimme eher zu)

● Ablehnung (stimme eher nicht/überhaupt nicht zu)

|| Zustimmung/Ablehnung nach Wahlabsicht





04

# Vertrauen in Soziale Medien

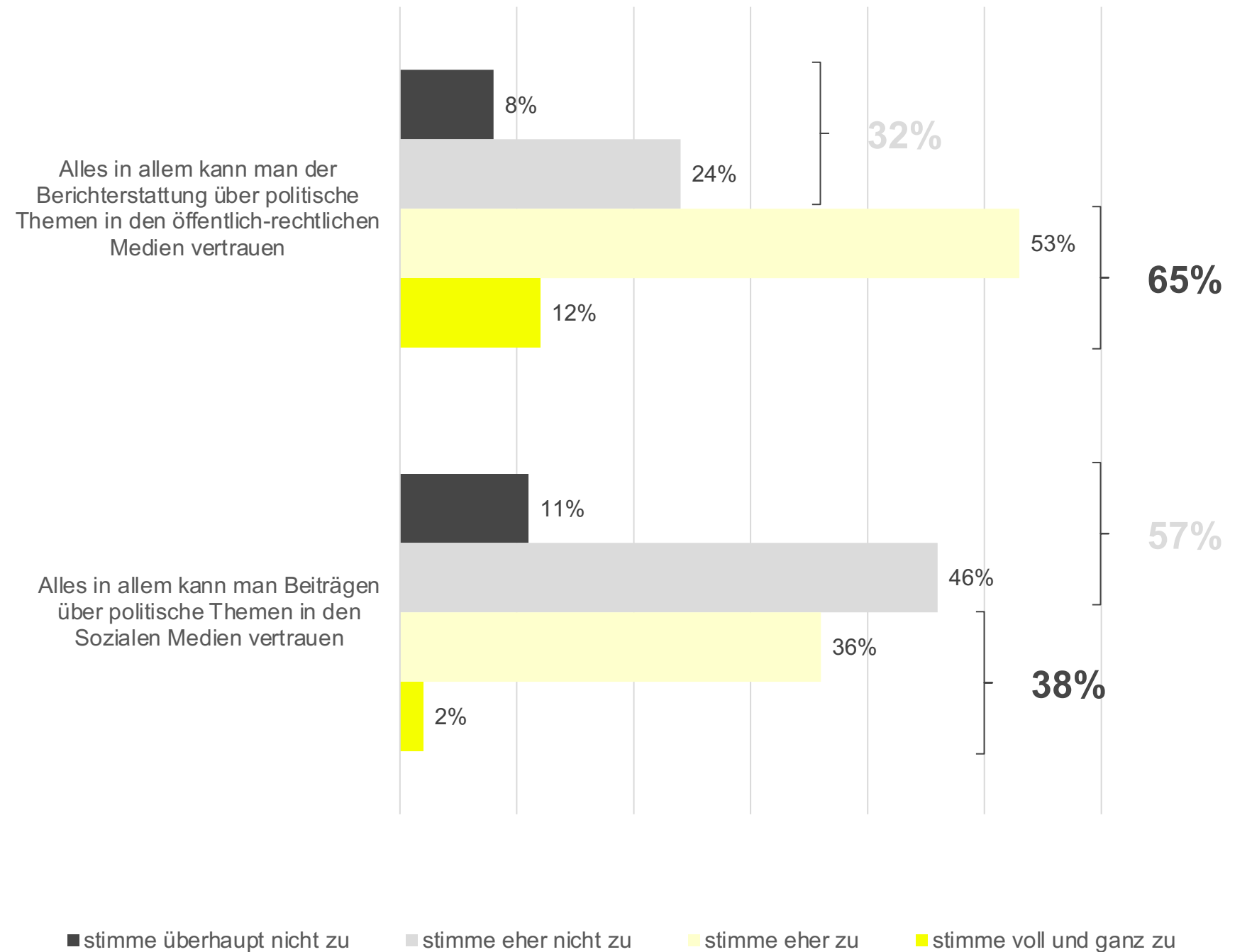
## Vertrauen in Soziale Medien

Politischer Berichterstattung in öffentlich-rechtlichen Medien wird überwiegend vertraut; bei Sozialen Medien überwiegt Misstrauen.

### Vertrauen in Soziale Medien/öffentlich-rechtlichen Rundfunk

Inwiefern stimmen Sie den folgenden Aussagen jeweils zu?

Basis: alle wahlberechtigten Internetnutzer:innen.  
Fehlende Werte: weiß nicht.



# Vertrauen in Soziale Medien

## Dabei nur geringe Unterschiede zwischen unterschiedlichen Altersgruppen oder nach Geschlecht

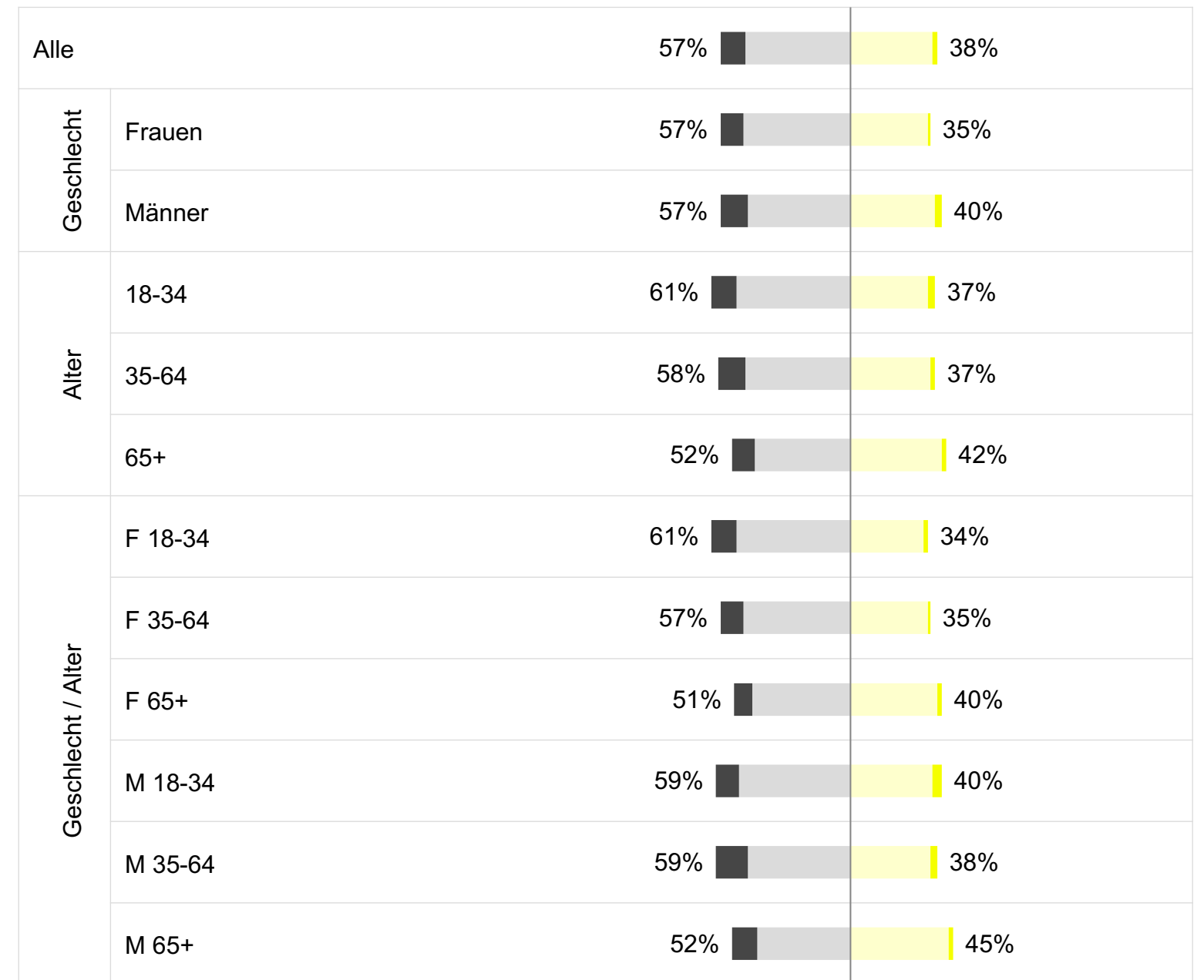
### Vertrauen in Soziale Medien

Inwiefern stimmen Sie den folgenden Aussagen jeweils zu?

**„Alles in allem kann man Beiträgen über politische Themen in den Sozialen Medien vertrauen.“**

Basis: alle Social Media-Nutzer:innen.

Fehlende Werte: weiß nicht.



■ stimme überhaupt nicht zu   ■ stimme eher nicht zu   ■ stimme eher zu   ■ stimme voll und ganz zu

# Vertrauen in Soziale Medien

Menschen, die sich politisch eher „rechts“ verorten, fühlen sich durch „politische Korrektheit“ in Sozialen Medien häufiger gehemmt.

## Vertrauen in Soziale Medien

Inwiefern stimmen Sie den folgenden Aussagen jeweils zu?

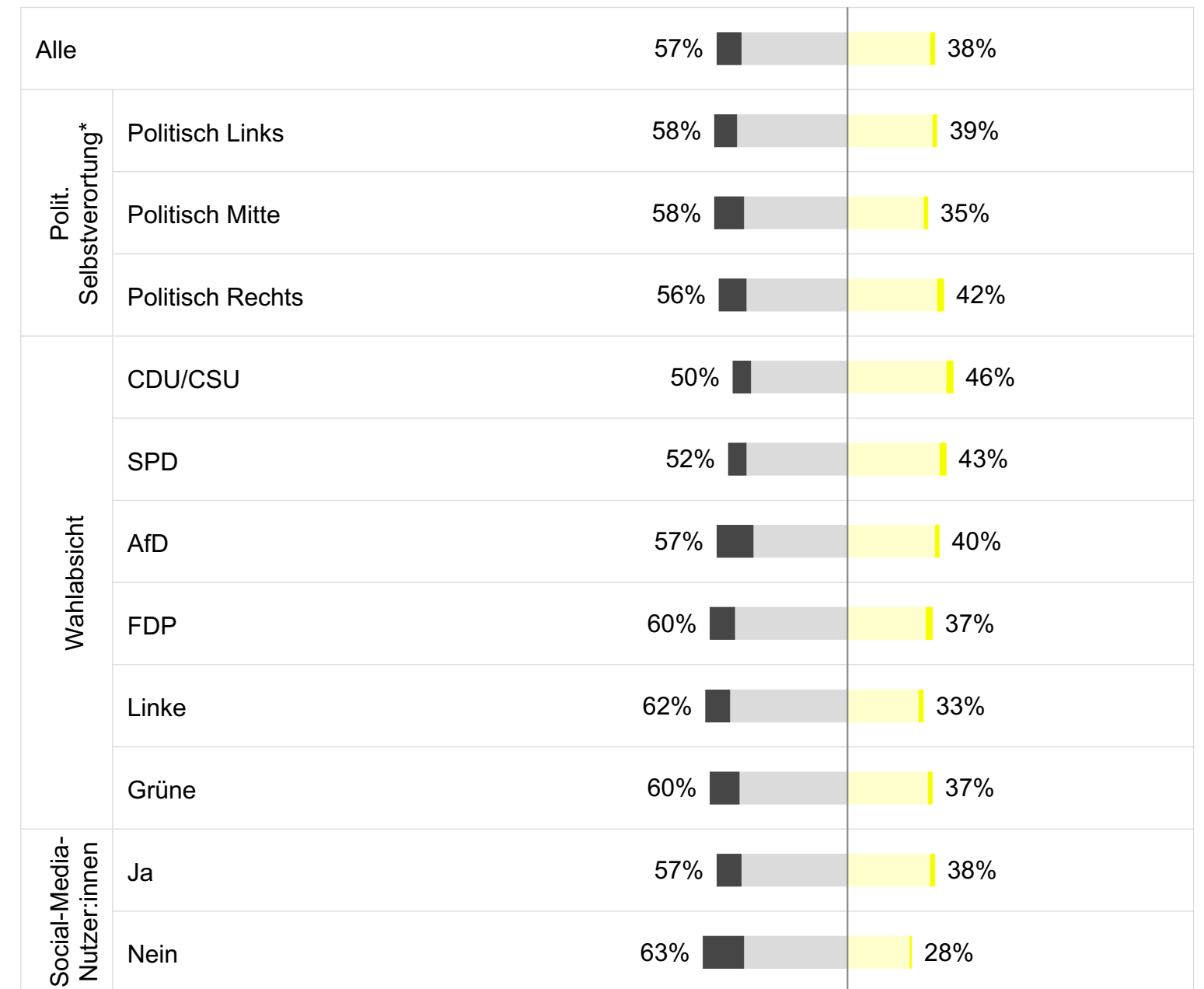
**„Alles in allem kann man Beiträgen über politische Themen in den Sozialen Medien vertrauen.“**

Basis: alle wahlberechtigten Internetnutzer:innen.

Fehlende Werte: weiß nicht.

\*Polit. Selbstverortung auf einer Links-Rechts-Skala von 0-10.

Gruppierte Werte: 0-4 = Links, 5 = Mitte, 6-10 = Rechts.



■ stimme überhaupt nicht zu   ■ stimme eher nicht zu   ■ stimme eher zu   ■ stimme voll und ganz zu

05

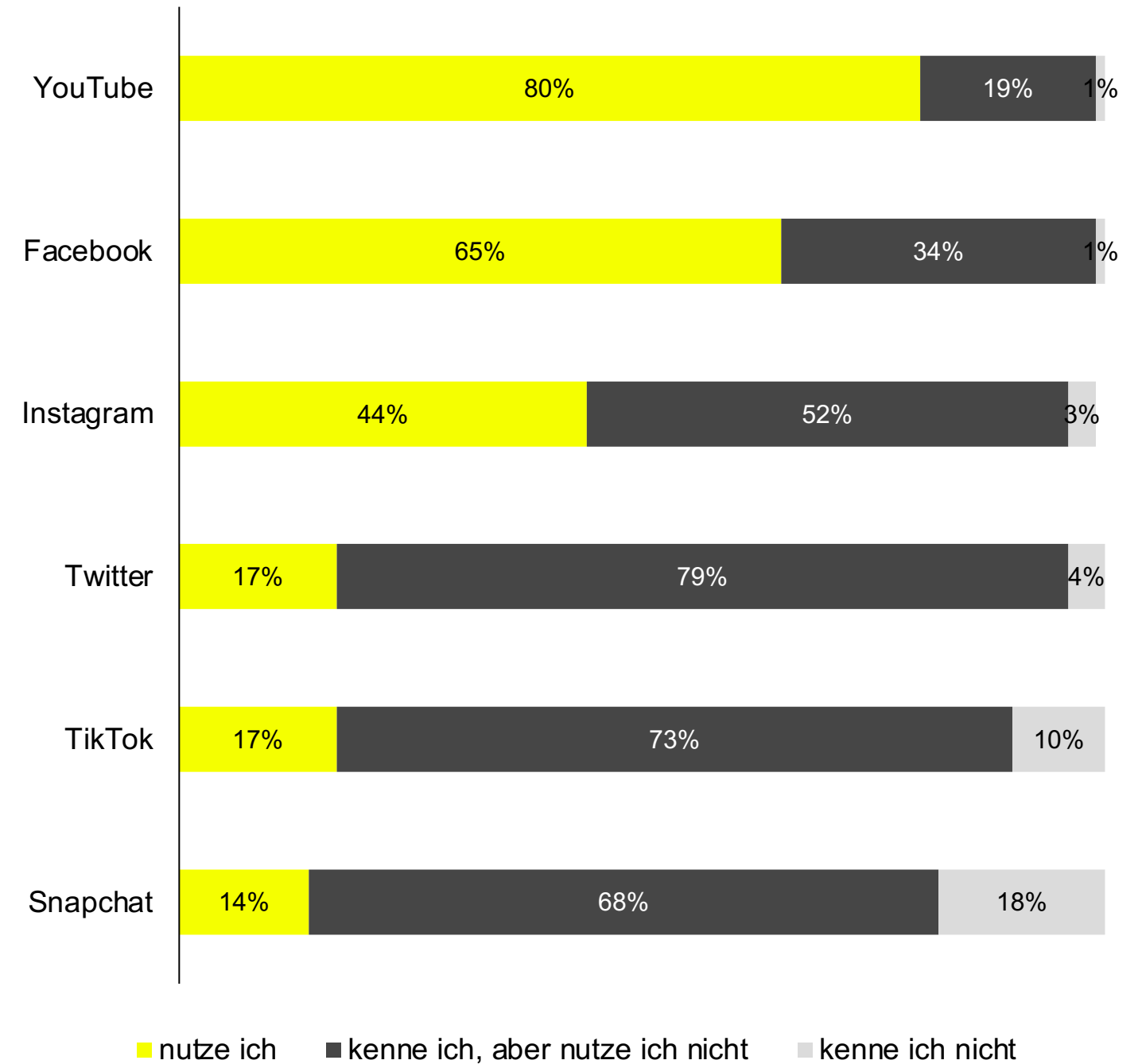
# Anhang: Nutzung Sozialer Medien

## Anhang: Nutzung Sozialer Medien

YouTube, Facebook und Instagram sind die meistgenutzten Sozialen Medien.

### Nutzung und Bekanntheit Soziale Medien

Bitte geben Sie jeweils an, ob Sie die folgenden Angebote kennen und nutzen.



Basis: alle wahlberechtigten Internetnutzer:innen.

Abweichungen von 100% rundungsbedingt.

## Anhang: Nutzung Sozialer Medien

Hoher Anteil sehr aktiver Nutzer:innen: ein Drittel der Internetnutzer:innen nutzt Facebook mehrmals täglich.

### Nutzungsintensität Soziale Medien

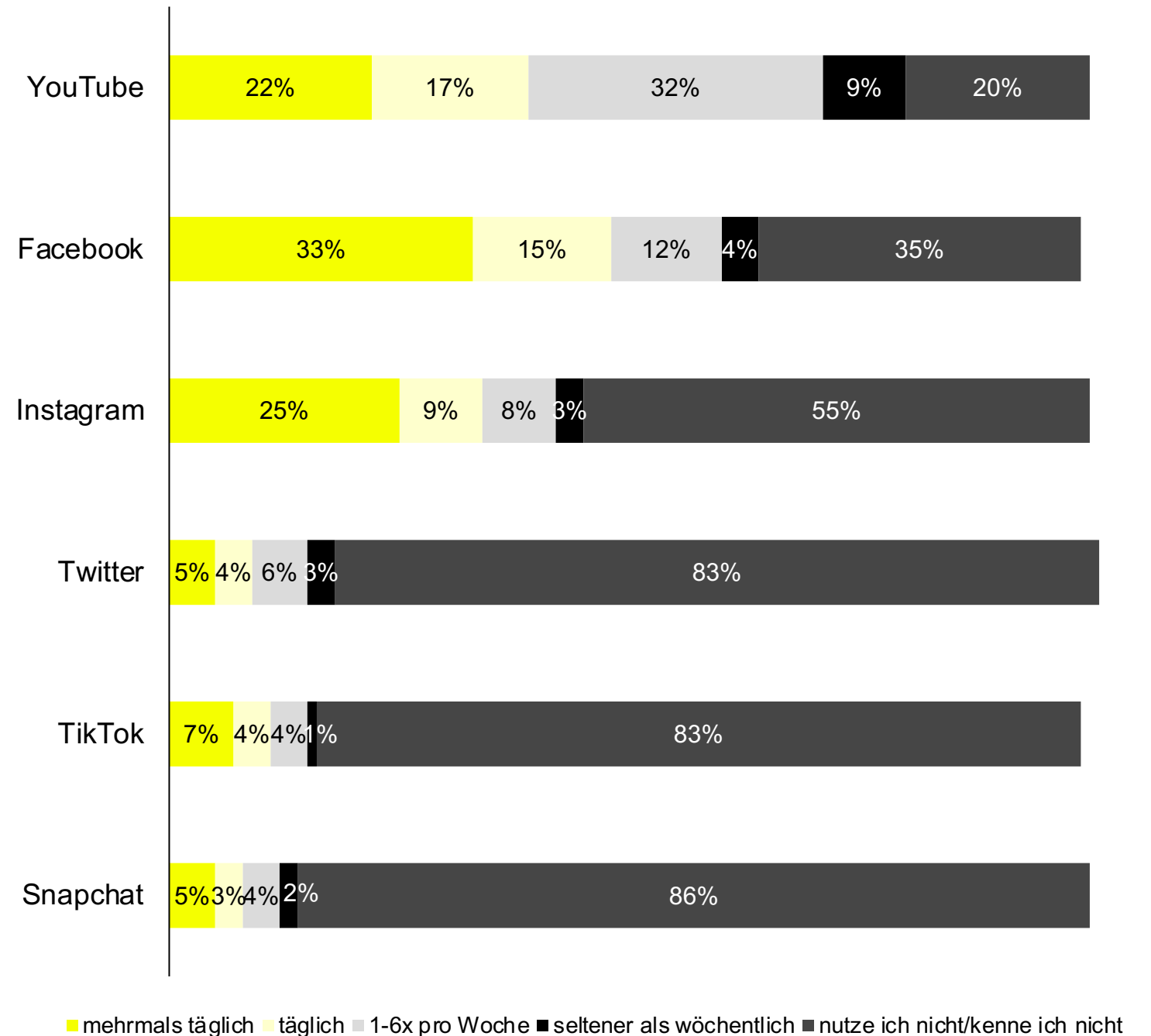
Bitte geben Sie jeweils an, ob Sie die folgenden Angebote kennen und nutzen.

Und wie häufig nutzen oder besuchen Sie diese?

Basis: alle wahlberechtigten Internetnutzer:innen.

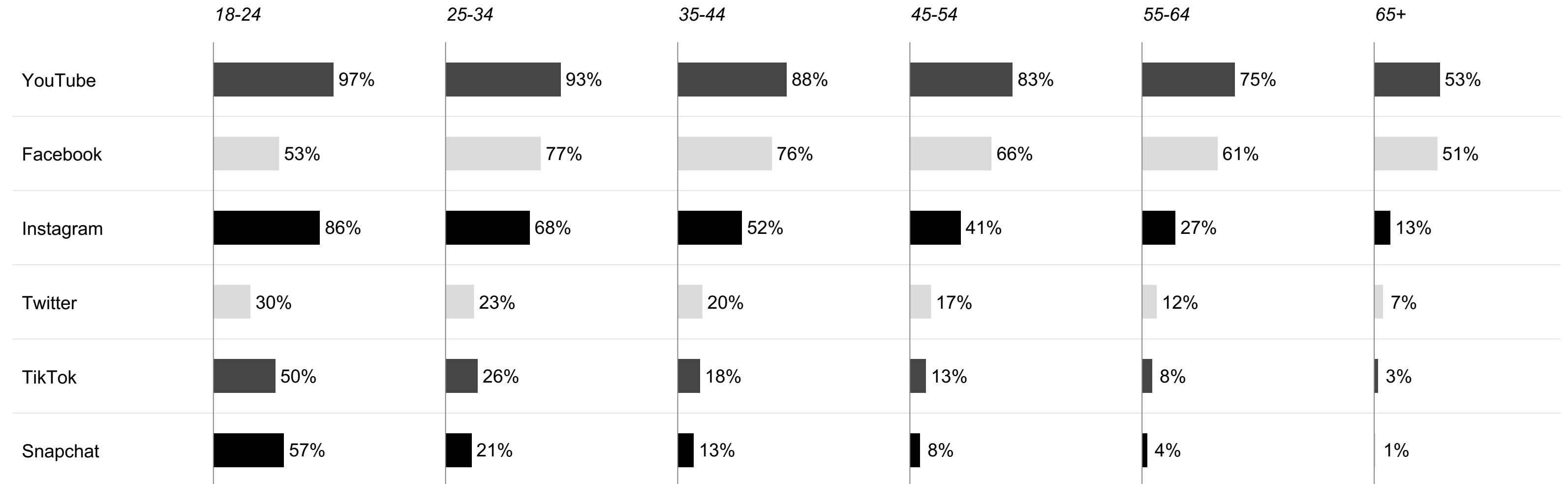
Abweichungen von 100% rundungsbedingt.

Reset. / pollytix: Desinformation in Sozialen Medien



# Deutliche Nutzungsunterschiede nach Alter

## Genutzte Soziale Medien nach Alter:



Basis: alle wahlberechtigten Internetnutzer:innen. Dargestellte Werte; „nutze ich“.



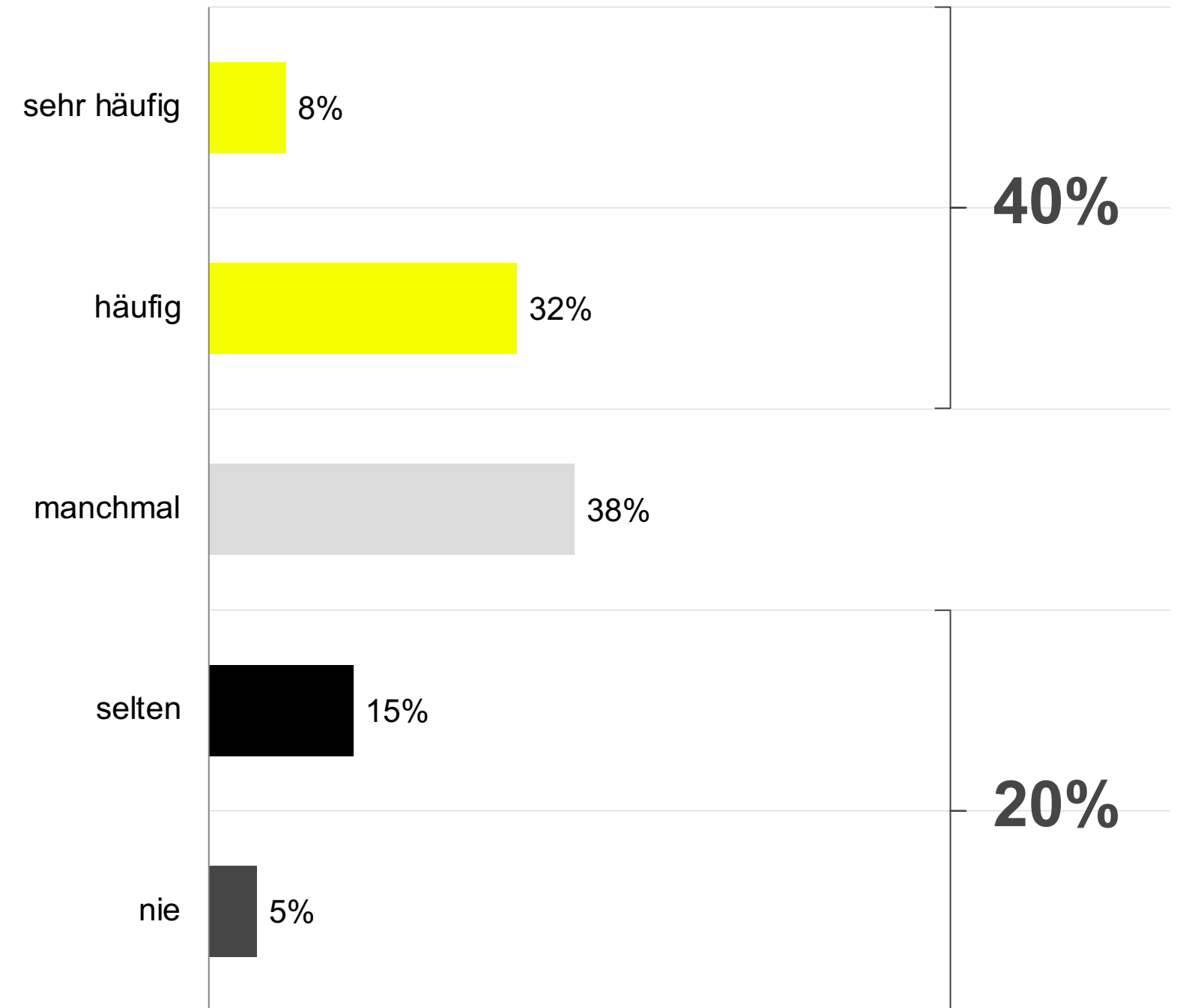
Mehrheit der Social Media-Nutzer:innen stößt dort auch auf politische Inhalte, 40 Prozent sogar häufig bis sehr häufig.

### Politik in Sozialen Medien

Wenn Sie einmal an die Beiträge denken, die Ihnen in Sozialen Medien begegnen, wie häufig haben diese einen Bezug zu Politikern, Parteien oder politischen Themen?

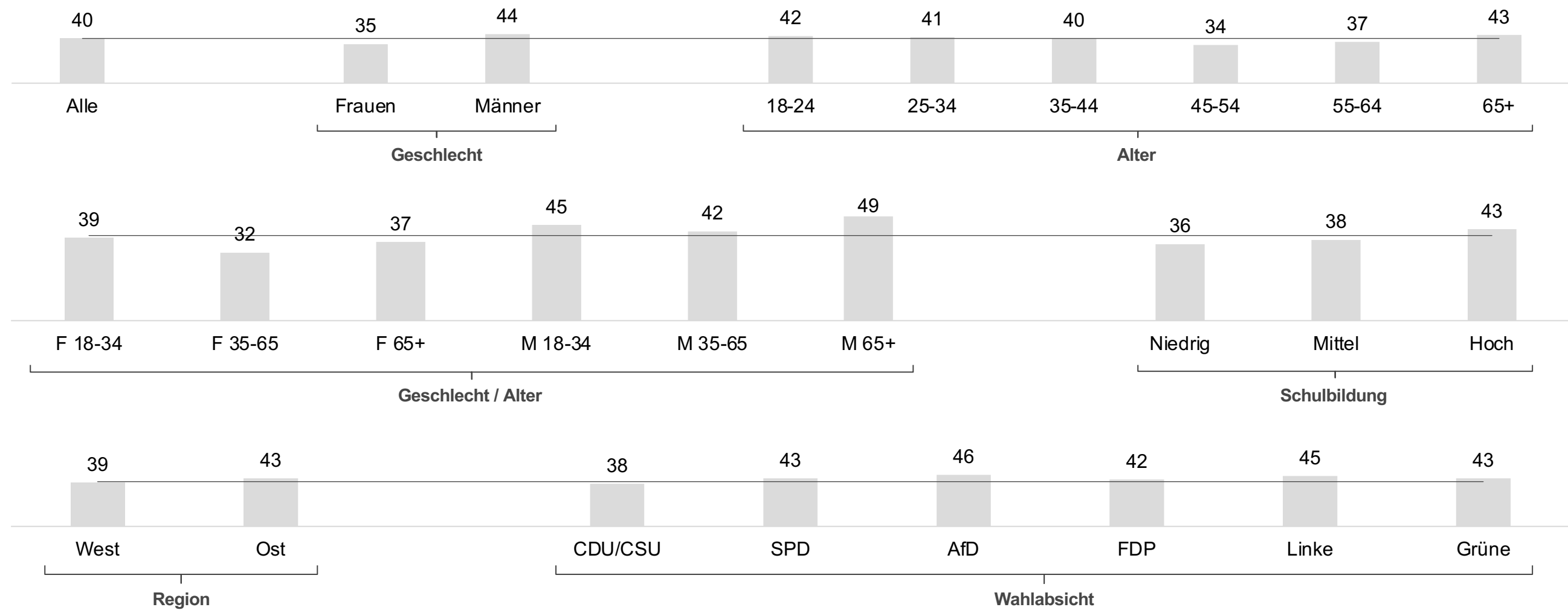
Basis: alle Social Media-Nutzer:innen.

Fehlende Werte: weiß nicht.



# Politische Inhalte in Sozialen Medien häufiger von Männern wahrgenommen

■ sieht (sehr) häufig Beiträge  
— Durchschnitt



Basis: alle Social Media-Nutzer:innen.  
Angaben in Prozent.

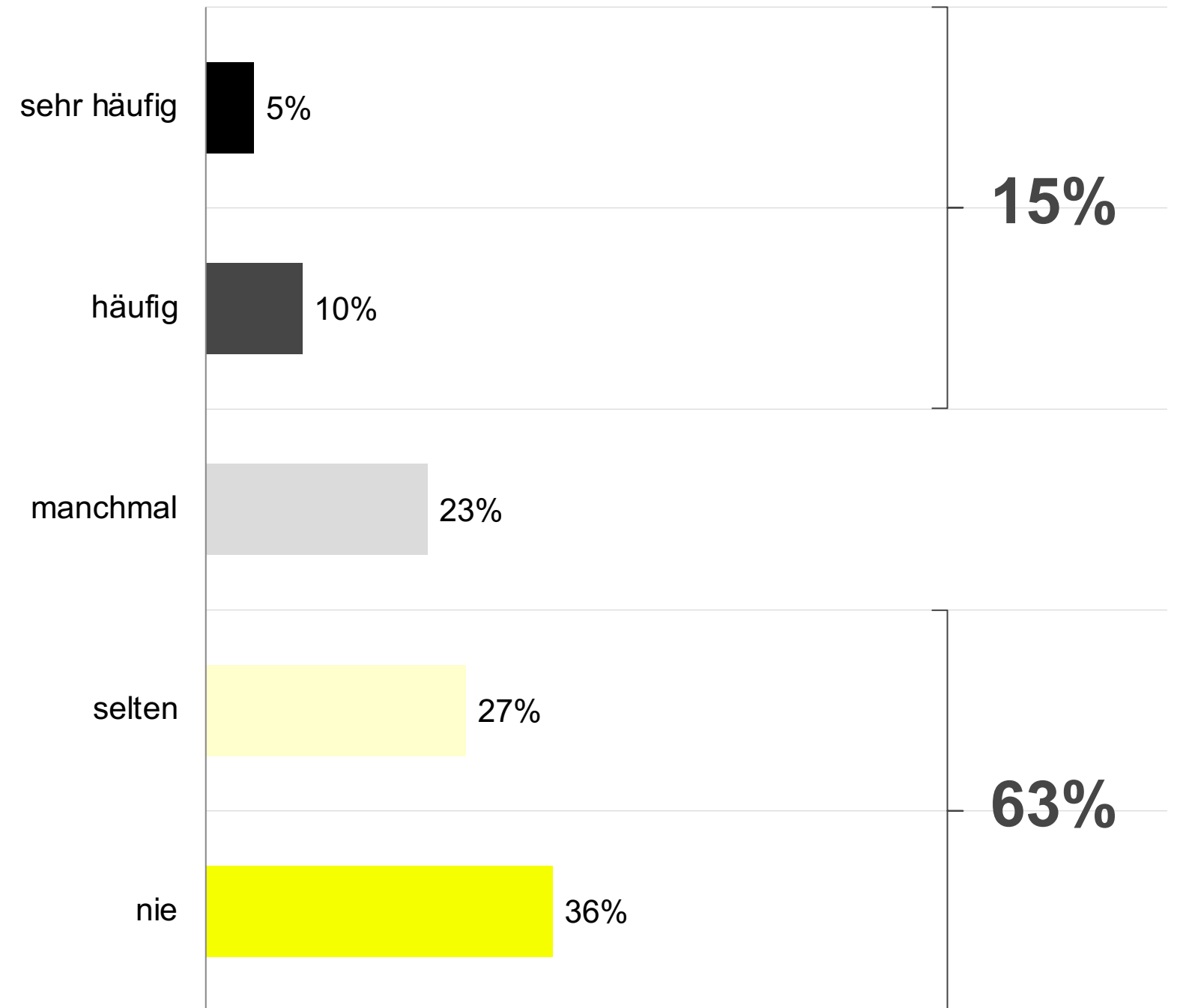
Die Mehrheit beteiligt sich allerdings selten oder nie aktiv bei politischen Themen in Sozialen Medien.

### Politik in Sozialen Medien

Wie häufig kommt es vor, dass Sie in Sozialen Medien Beiträge zum Thema Politik liken, teilen, kommentieren oder selbst verfassen?

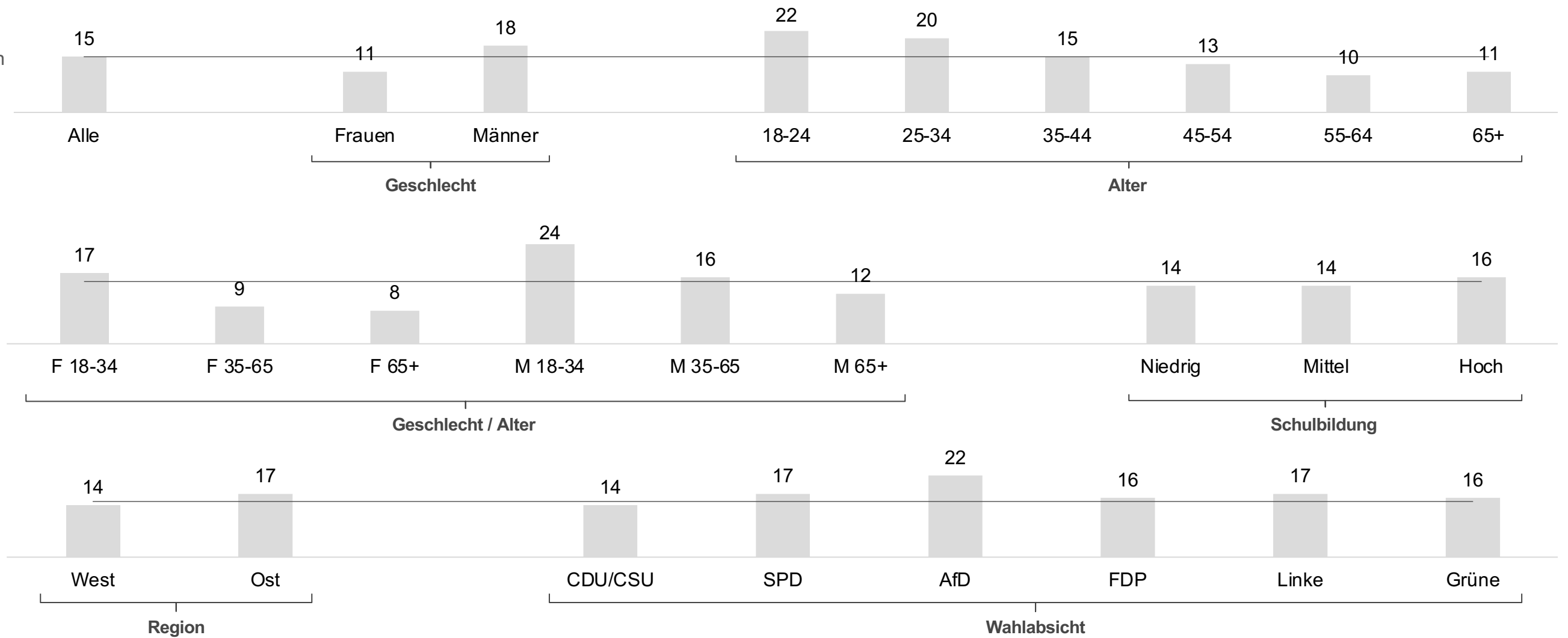
Basis: alle Social Media-Nutzer:innen.

Fehlende Werte: weiß nicht.



# Häufiger politisch aktiv in Sozialen Medien: Jüngere, Männer und AfD-Wähler:innen

■ (sehr) häufige polit. Partizipation  
 — Durchschnitt



Basis: alle Social Media-Nutzer:innen.  
 Angaben in Prozent.

## Demokratiezufriedenheit

42 Prozent eher zufrieden mit  
Demokratie in Deutschland, rund ein  
Viertel unzufrieden

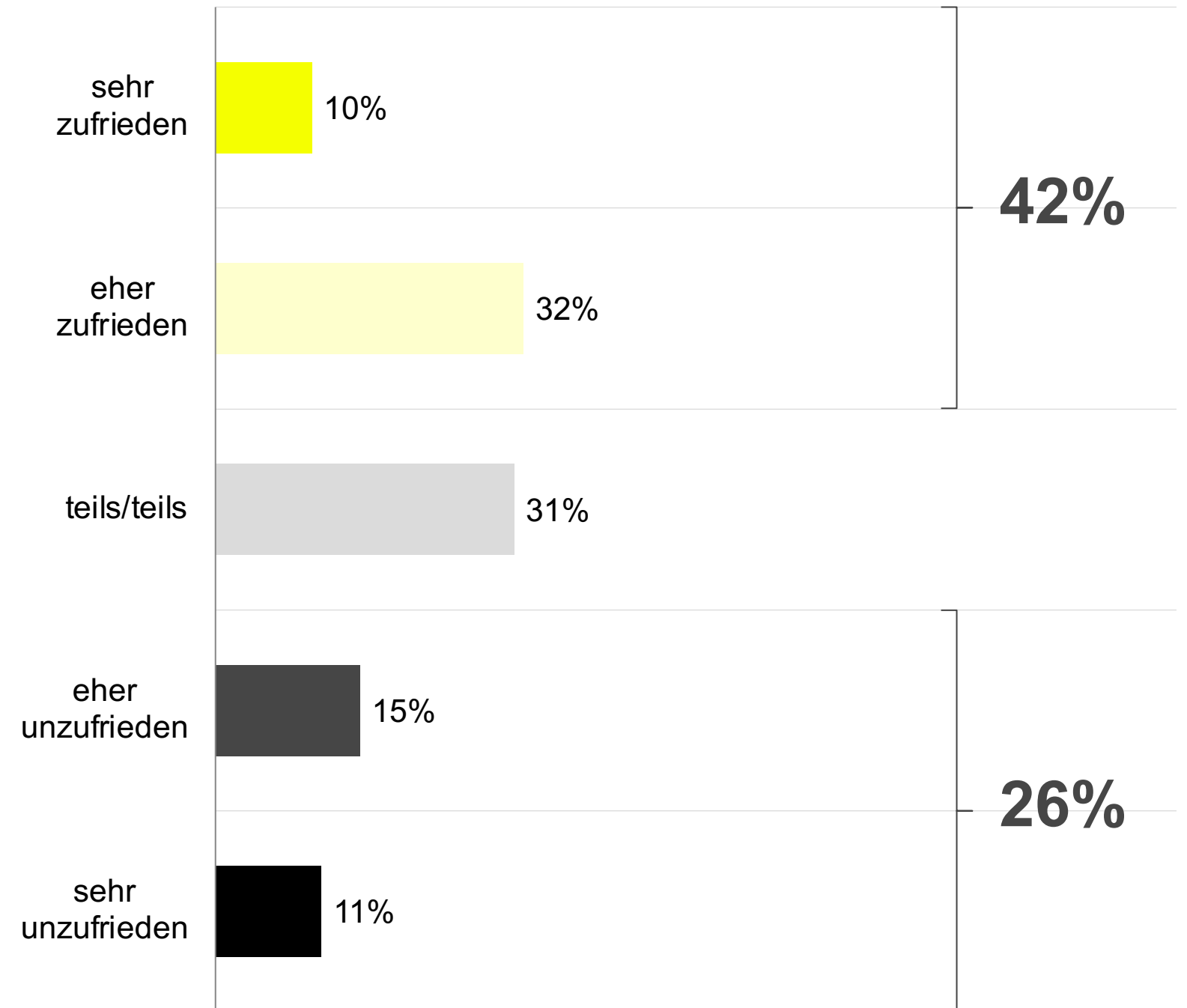
### Demokratiezufriedenheit

Wie zufrieden oder unzufrieden sind Sie - alles in allem - mit  
der Demokratie, so wie sie in Deutschland besteht?

Basis: alle Social Media-Nutzer:innen.

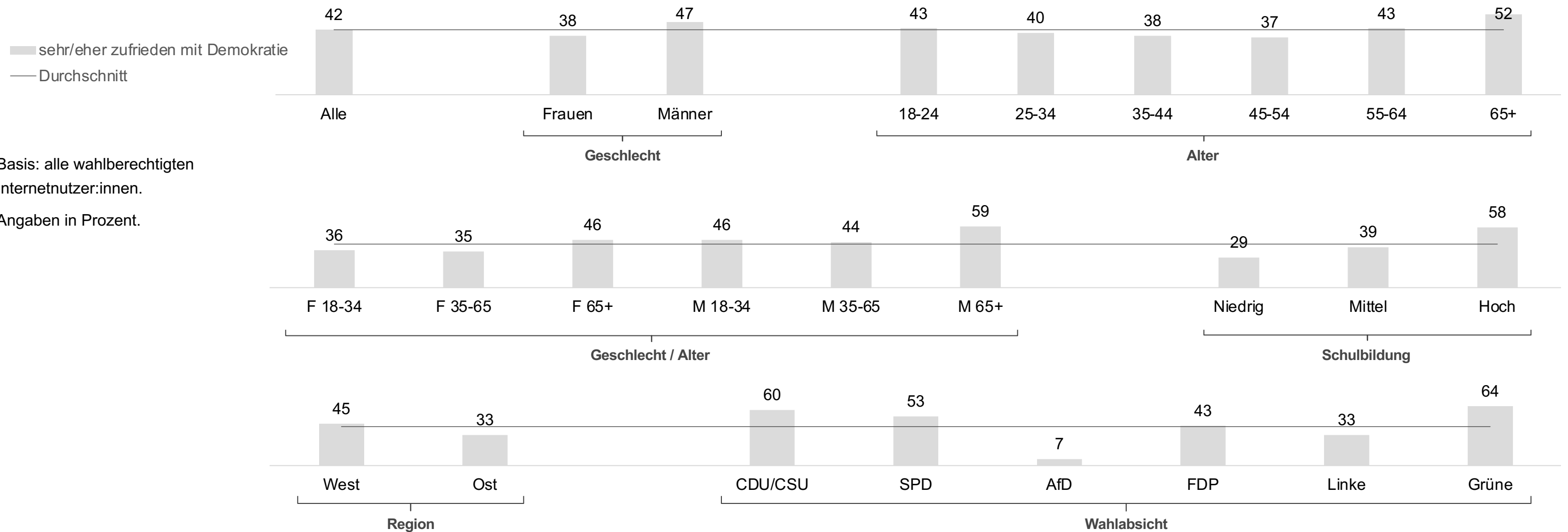
Fehlende Werte: weiß nicht.

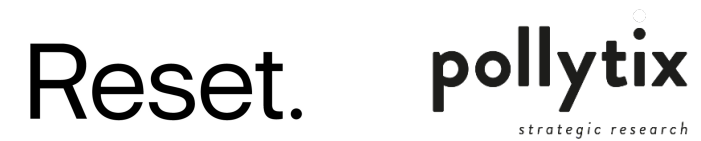
Reset. / pollytix: Desinformation in Sozialen Medien



# Demokratiezufriedenheit

## Nur 7 Prozent der AfD-Wähler:innen zufrieden mit der Demokratie in Deutschland





**Reset.** ist eine Initiative, die sich dafür einsetzt, dass digitale Technologien wieder der Demokratie dienen. Vor allem die Regulierung von Big Tech steht im Fokus, damit Desinformation, Hass und Manipulation eingedämmt werden können.

**pollytix strategic research** ist die Agentur für Meinungsforschung und forschungsbasierte Beratung an der Schnittstelle von Politik, Wirtschaft und Gesellschaft.

### *Kontakt*

#### **Reset.**

Alexander Sänglerlaub

+49 (0) 171 20 62 56 8

[alex@de.reset.tech](mailto:alex@de.reset.tech)

#### **pollytix strategic research**

Leonie Schulz

+49 (0) 178 68 27 68 4

[leonie.schulz@pollytix.de](mailto:leonie.schulz@pollytix.de)